

# BRACKWEDER

mein

DAS STADTMAGAZIN FÜR UNSERE NACHBARSCHAFT

14. MAI – 11. JUNI 2022



„Ohne  
Worte!“

„Wie finanziere  
ich die Pflege?  
Da frag' ich mal **die  
Pflegeberatung!**“



**0521 94 23 9-230**

[www.diakonie-brackwede.de](http://www.diakonie-brackwede.de)

**Diakonie**   
Verband Brackwede

# Gute Nachbarschaft



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wenn Sie diese Ausgabe des „Magazins Ihres Vertrauens“ durchblättern, dürfte Ihnen auffallen, dass der redaktionelle Inhalt irgendwie noch interessanter, das heißt, noch vielfältiger und abwechslungsreicher ist als bisher. Was haben wir geändert? Wir wollen es Ihnen verraten, Sie merken es ja ohnehin. Ab sofort finden Sie im „meinBRACKWEDER“ zusätzlich zu den Storys aus Brackwede und Bielefeld auch Berichte, Geschichten und natürlich auch Anzeigen aus Steinhagen.

Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, weil wir glauben, dass es heute nicht mehr zeitgemäß ist, die Erscheinungsweise eines Magazins an irgendwelche, irgendwann festgelegte, heute aber weitgehend bedeutungslos gewordene Orts-grenzen zu knüpfen. Das ist Schnee von gestern. So ist es heute doch völlig normal, dass Steinhagener auch im benachbarten Brackwede einkaufen, Handwerksbetriebe und Dienstleister beauftragen oder in dortigen Vereinen Sport treiben.

Umgekehrt ist es für die Menschen aus Brackwede, Quelle und Ummeln genauso selbstverständlich, ihre Einkäufe in Steinhagen zu erledigen, die vielfältigen gastronomischen Angebote zu nutzen oder ihr Auto dort reparieren zu lassen. Brackwede und Steinhagen ergänzen sich also wirklich in jeder Hinsicht, das Ganze ist also eine klassische „Win-Win-Situation“. Zumal bekanntlich sehr viele Steinhage-ner Bürger „hinter der Grenze“ in Brackwede oder Bielefeld arbeiten und sich allein schon deshalb auch sehr für „Geschichten aus der Nachbarschaft“ interessieren.

Logo, dass unser Magazin jetzt auch an zahlreichen Stellen in Steinhagen ausliegt. Natürlich kostenlos zum Mitnehmen. Wir, das Team vom „meinBRACKWEDER“ freuen uns auf jeden Fall total auf Steinhagen und seine liebenswerten Menschen!

In diesem Sinne ... Ihr

Thomas Kopsieker, Chefredakteur



## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
Tom&Jenny GbR  
Treppenstraße 3-7, 33647 Bielefeld  
Anzeigen: 0521 - 95035527  
anzeigen@mein-brackweder.de  
Redaktion: 0521 - 95035528  
redaktion@mein-brackweder.de

**GESTALTUNG**  
DESIGNEREI.KROEGER  
Jenny Kröger

**REDAKTIONELLE BETREUUNG**  
Father & Son Kopsieker GbR  
Thomas Kopsieker (v.i.S.d.P.)

**ANZEIGENBERATUNG**  
Sonja Petra Bükler  
0176 - 56978531

**ANZEIGENPREISE**  
Es gilt Anzeigenpreisliste 2020,  
Auflagenhöhe 15.000 Exemplare

**VERTEILUNG** Kostenlos in Haushalte  
in Brackwede, Quelle, und Ummeln  
sowie in ausgewählte Auslagestellen  
**DRUCKEREI**  
Hans Gieselmann Druck und Medien-  
haus GmbH & Co. KG, Bielefeld

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert  
eingesandte Manuskripte und Fotos. Sie behält  
sich Kürzungen vor. Auch wenn wir ausschließ-  
lich die männliche Schreibweise verwenden,  
ist selbstverständlich bei Entsprechung die  
weibliche Form immer eingeschlossen. Auf  
eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreib-  
weise wird allein zu Gunsten der Lesbarkeit  
verzichtet. Die veröffentlichten Artikel müssen  
nicht die Meinung des Herausgebers darstellen.  
Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der  
Veranstaltungstermine kann nicht übernommen  
werden. Für telefonisch aufgebene Anzeigen  
keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventuelle  
Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird  
eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechen-  
den Anzeigenpreises übernommen. Alle Rechte  
vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

## Brackweder Tourneetheater soll wieder durchstarten UNTERHALTUNG & STARGASTSPIELE

Geistreiche Dialoge, Klamauk, packende Szenen und lustige Verwechslungen: Im Tourneetheater Brackwede war immer etwas los und zwei vergnügliche Stunden waren für das Publikum vorprogrammiert. Mitte des kommenden Jahres soll es wieder losgehen in der Brackweder Realschule. Nach der Zwangspause wird das erfolgreiche Format wiederbelebt, und im Herbst 2023 heißt es wieder: „Vorhang auf für die Brackweder Kulisse!“

Leichte Unterhaltung, bekannte Schauspieler (am liebsten Herbert Hermann) und spannende, aber fröhliche Stücke: das war der Mix, der immer wieder über 500 Menschen in die Aula holte, wo diese dann mit fröhlichen Lachern und spontanem Szeneapplaus ihr Vergnügen bekundeten.



Publikumsliebbling der Brackweder: Herbert Hermann, hier 2018 in einer Paraderolle im Stück "Als ob es regnen würde".

Darauf sollen die Brackweder auch in Zukunft nicht verzichten müssen. Der Arbeitskreis Tourneetheater, der sich in der Pandemie gebildet hat, sucht deshalb zur Zeit die Stücke aus, die im Herbst 2023 und im Frühjahr 2024 als Publikumsmagneten die Theaterfans wieder in ihren Bann ziehen sollen. Dabei setzt man auf das bekannte Format, das Menschen im weiten Umkreis von Brackwede anzieht. „Es gibt genug Auswahl, es werden wie gewohnt attraktive Stücke mit bekannten Schauspielern im Programm sein“, berichtet Bezirksamtsleiter Hans-Georg Hellermann.

Seit fast 60 Jahren gibt es das Tourneetheater, und auch wenn es zuletzt nicht mehr jahrelange Wartezeiten für ein Abonnement gab, war es unglaublich beliebt, vor allem bei den über 60-jährigen.

Wie vor der Pandemie soll es demnächst wieder acht Vorstellungen im Jahr geben mit einer längeren Sommerpause. Mit dem Eintrittspreis muss erwirtschaftet werden, was die anreisenden Theatergruppen kosten und das Drumherum, alles in allem rund 100.000 Euro. Doch bei 628 Plätzen, die immer wieder auch mal alle besetzt sind, ist das zu schaffen, wie in der Vergangenheit auch. „Etlliche Brackweder haben das Abonnement nicht gekündigt und das Geld von den ausgefallenen Theaterstücken nicht zurückgefordert“, berichtet Hellermann. Andere hätten es zurückgefordert und das Abo gekündigt. „Doch auch sie haben zumeist das Interesse bekundet, erneut einzusteigen, wenn es wieder losgeht“, so Hellermann, der zuversichtlich ist, dass wieder Hunderte von Theaterfans ein Abo abschließen, sobald die Theatersaison 2023/24 mit konkreten Gastspielen angekündigt werden kann.

Allerdings sollen auch die Jüngeren im Bereich Kultur und Theater stärker berücksichtigt werden, und hier suchen Bezirksamt und Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczowski noch ein Format, das diese Zielgruppe besonders anspricht. Sie freuen sich über Anregungen von Brackwedern und einen Anruf bei der städtischen Theatermanagerin Angelika Manski unter 51-5242.



»WEG MIT DEM DRECK«  
Perfekt gegen Schmutz und Salz!

ZUM KOMBI-SONDERPREIS **18,50** Statt 26,-

BEST PERFECT + BEST EXKLUSIV

BEST SUPERGLANZ



Tolle Gewinne finden Sie auf Facebook und Instagram!  
Schauen Sie gerne mal vorbei.

A. H. Schröder Team GmbH & Co. KG  
Hansestraße 1d · 33689 Bielefeld-Sennestadt

www.bestexpress-bielefeld.de

Die reinste Freude



STAUBSAUGEN KOSTENLOS • ANGEBOT GÜLTIG BIS 31.05.2022  
ALLE PREISE IN EURO INKLUSIVE MWST.

## STEFAN WITTKOP

GÄRTNERMEISTER  
GARTENGESTALTUNG & BAUMSCHULEN

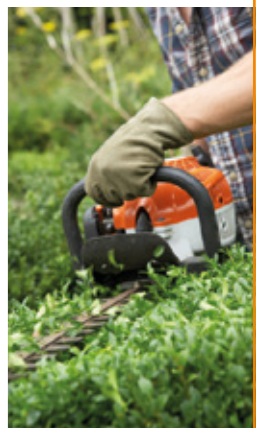


M 0171 / 4141839  
T 05241 / 6318  
wittkop@t-online.de

Sinnerweg 16  
33649 Bielefeld  
www.wittkop-  
gartengestaltung.de



Der Frühling ist da, der Sommer kommt ...  
Wir übernehmen Ihre Gartenpflege und  
planen und gestalten Ihren Garten (neu).  
Rufen Sie uns an.



DER NÄCHSTE MEIN BRACKWEDER ERSCHEINT AM 11. JUNI | ANZEIGEN- & REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 31. MAI 2022.

**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich  
ein Angebot anfordern

**03944 - 36160**  
www.wm-aw.de

## Büscher`s Restaurant & Garten

Spargelzeit  
in  
Büscher`s  
Restaurant

Carl-Severing-Straße 136 • 33649 Bielefeld –Quelle  
0521/946140 oder [www.buescher.app](http://www.buescher.app)

Unternehmerin Barbara Hagedorn kämpft weiter für umstrittene Reitsportanlage

# BUND: „DURCHSICHTIGES MANÖVER“

Der Streit um den Bau der SL-Riding Ranch geht in die nächste Runde. Die Gütersloher Unternehmerin Barbara Hagedorn hat jetzt Unterlagen zur „Nachbesserung“ ihres Bauantrages für die Reitsportanlage in Holtkamp beim Bauamt der Stadt eingereicht.

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) geht dennoch weiterhin davon aus, dass das Projekt dort, im Landschaftsschutzgebiet, grundsätzlich nicht zulässig sei. Wie berichtet, hatte das Verwaltungsgericht Minden, nach einer Klage des BUND gegen die Baugenehmigung den Bau vorerst gestoppt.

Mit einem neuen Gutachten zur Wirtschaftlichkeit und einer neuen Betriebsbeschreibung möchte Hagedorn „Missverständnisse aus dem Weg räumen“, die zu der Mindener Entscheidung geführt haben. Gegenstand des aktuellen Antrags soll eine Modifizierung der vorliegenden Baugenehmigung sein. Aus Sicht des Vereins ist dieses Vorgehen ein „durchsichtiges Manöver, um über den zentralen Kritikpunkt des BUND hinwegzutäuschen: Nämlich, dass der Bau einer solchen Reitsportanlage im Landschaftsschutzgebiet per se unzulässig sei“.

Mit dem Verzicht auf Rechtsmittel gegen den Baustopp-Beschluss des Verwaltungsgerichts



Stillgelegt: Nach einer Entscheidung des Verwaltungsgerichts ruht der Baubetrieb.

tes Minden hätten die Stadt Bielefeld und Barbara Hagedorn die Entscheidung akzeptiert, nach der die Baugenehmigung voraussichtlich rechtswidrig sei. Mit dem Vorhaben würde, so die Mindener Richter, kein sich selbst tragender landwirtschaftlicher Betrieb gegründet. Vielmehr handele es sich um eine Freizeit-Pferdesportanlage, sprich ein mit den Einkünften der Eigentümerfamilie finanziertes Hobby. Und der Bau solcher Anlagen ist in Landschaftsschutzgebieten eindeutig verboten.

„Aus Sicht des BUND ist es inakzeptabel, wenn jetzt die Stadt eine „modifizierte Baugenehmigung“ nur nach Korrektur der Bauunterlagen zu diesem einem Punkt in Aussicht stellt. Vielmehr hat die Stadt die Sache vor dem Hintergrund der Klagebegründung umfassend neu zu bewerten“, so BUND-Vorstand Jürgen Birtsch.

BUND-Vorstand Adalbert Niemeyer-Lüllwitz ergänzte dazu: „Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand des BUND sollte die Stadt nicht versuchen, die rechtswidrige Baugenehmigung nach durchsichtigen Manövern der Betreiberin „auf Teufel komm raus“ zugunsten der Interessen Einzelner zu retten, sondern ihre Verpflichtung auf das Allgemeinwohl (wieder) ernst nehmen und die Baugenehmigung konsequenterweise zurücknehmen“.

Aus Sicht des BUND könne auch eine Überarbeitung des Bauantrages mit neuen Gutachten an der offensichtlichen Ausrichtung der Anlage auf Reitsport und das Training von Reitpferden nichts ändern. Dazu Jürgen Birtsch: „Auch wenn die Geschäftsführerin der Hagedorn-Holding erneut in der Presse behauptet, sie plane einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb. Wer soll ihr das glauben? Ihre Absichten als Reitsportlerin sind eindeutig und der vorliegende Bauantrag belegt das: Sie möchte für ihr Hobby einen Reitsporthof errichten“.

Queller Gemeinschaft lädt zum Straßenfest ein

## QUELLER SOMMER

Am dritten Juni-Wochenende ist es jetzt endlich wieder soweit: Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause lädt die Queller Gemeinschaft wieder zum „Queller Sommer“ ein. Das Straßenfest im Zentrum des Bielefelder Stadtteils fand 2019 erstmals anstelle des früheren Hünenburg-Festes statt.

Fest steht bislang, dass es neben der großen Bühne noch eine Zweite hauptsächlich für das Kinderprogramm geben wird. Dort werden unter anderem die Bielefelder Puppenspiele am Samstag das Stück „Kapitän Hansen in Seenot“ aufführen. Am Sonntagnachmittag wird der Zauberer Florian, der „in Personalunion“ zugleich zweiter Vorsitzender der Queller Gemeinschaft ist, auftreten.



Kater Kati wird die Bühne rocken.

Auf der Hauptbühne haben sich für Samstagnachmittag die Tanzgruppe des TuS Quelle und die Musikschule Schöler angesagt. Für das Musikprogramm wollen die „Renegade Line-dancer“ und am Abend die Band „Touch of Sound“ sorgen.

Der Sonntag beginnt mit einem evangelischen Gottesdienst. Im weiteren Verlauf werden unter anderem das Duo Saitenspringer und die Gruppe Kater Kati auftreten, die ihr Publikum mit Kinderrock und Elternpop generationenübergreifend begeistern wird.

Abseits der Bühne werden die Queller Kitas und Kindergärten ihr Programm noch abstimmen. Im Gespräch ist eine Laufkarte, bei der die Kinder mehrere Punkte ansteuern, bei denen kleine Spiele auf sie warten.

Keine Angst vor Wasser sollte haben, wer den Stand der Freiwilligen Feuerwehr Quelle aufsucht. Sie wird überdies Autos und Geräte aufstellen und Interessenten ihre Arbeit erläutern.

Nebenan bereitet Blau-Weiß Spiele und Übungen rund um Tennis vor. Auch der Heimat- und Geschichtsverein sowie Mercedes Benz werden jeweils mit einem Pavillon dabei sein. Der Geschichtsverein wird ein Quiz vorbereiten und einen Film über Quelle vorführen.



## Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

### Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter: [www.sparkasse-bielefeld.de](http://www.sparkasse-bielefeld.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



**BREIMHORST**  
Ingenieurbüro für Baustatik

Anke Breimhorst  
Biberweg 62  
33689 Bielefeld

☎ 05205 704-76

[www.breimhorst-statik.de](http://www.breimhorst-statik.de)

**UNSERE LEISTUNGEN:**  
Industrie-, Geschäfts- und Wohnhäuser  
KfW – Instandsetzung – Sicherheit

**WIR BIETEN IHNEN:**  

- statische Berechnungen
- CAD-Dienstleistungen
- KfW-Antragsbetreuung
- dena-Energieausweis/Wärmeschutznachweis
- themenbezogene Facheinzelgespräche
- unabhängige Beratung beim Immobilienkauf

## WOHN-DACHFENSTER-AUSTAUSCH

Direkt vom Hersteller FIRMA HEIM & HAUS

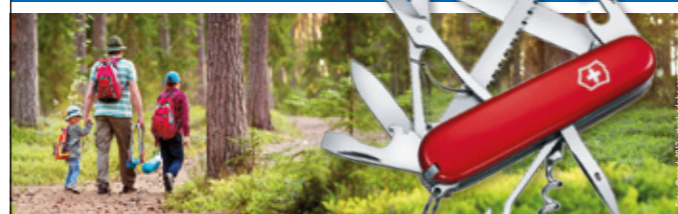
**Schneller, problemloser, fachgerechter Aus- und Einbau! Auch Neueinbau möglich! Bediener- und servicefreundlich!**

**FACHGERECHTE BERATUNG, DIREKT BEI IHNEN ZUHAUSE!**

**TERMINABSPRACHE ÜBER FRANK NOLDEN**

Fachberater der Firma Heim & Haus | Künnekestr. 20 | 33647 Bielefeld  
0521-25270117 oder 0157-77995291 | [www.heimhaus.de/nolden](http://www.heimhaus.de/nolden)  
frank.nolden@heimhaus-mail.de

Das **Schärfste** kommt von **HÖCKER** – seit über 100 Jahren!



Meisterbetrieb

– eigene Schleiferei für Messer, Scheren und Schneidwerkzeuge –

feinste Solinger Schneidwaren • Messer aus aller Welt  
Haushalts- und Geschenkartikel • Taschenlampen und Ferngläser  
Outdoor-Artikel • Bogensport & Darts  
Waffen und Munition • Selbstschutzartikel • Historische Schwerter

**BERND HÖCKER**

Schleiferei / Schneidwaren

Hauptstr. 132 · Bielefeld  
Telefon 44 17 66  
[www.hoecker-bielefeld.de](http://www.hoecker-bielefeld.de)

*Hans Schmitz*  
**MALERFACHBETRIEB**



**Leistungsbereiche:**

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigungen
- eigener Gerüstbau

**Servicebereiche:**

- Seniorenservice  
*Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!*
- Urlaubsservice
- Büro- und Praxiservice
- Schnellrenovierungsservice

Inhaberin: Janina Schmitz e.K. – Maler- und Lackierermeisterin  
Messingweg 5-7 • 33649 Bielefeld (Quelle)  
Tel. (0521) 45 23 23 • Fax (0521) 45 23 03 • Mobil (0170) 9 64 80 03  
[maler-schmitz@t-online.de](mailto:maler-schmitz@t-online.de) • [www.maler-hans-schmitz.de](http://www.maler-hans-schmitz.de)



Jeannine Gehle

# „KULTURELLES WOHNZIMMER

**Für frischen Wind im Steinhagener Kulturleben soll das Projekt „Kultur am Kirchplatz“ sorgen. Aber was steckt dahinter? Dazu haben wir der Projektleiterin Jeannine Gehle ein paar Fragen gestellt.**

**WAS GENAU IST DAS PROJEKT „KULTUR AM KIRCHPLATZ“ UND WAS BRINGT ES DEN STEINHAGENERINNEN UND STEINHAGENERN?**

Der vollständige Projektname lautet „Kultur am Kirchplatz – belebt, vernetzt, bewegt“. Und genau das ist es, was wir mit dem Projekt erreichen möchten: Durch Vernetzung vieler verschiedener Steinhagener Akteure und Partizipation etwas bewegen und den Ortskern rund um den Kirchplatz, das Schlichte Carree und die Gemeindebibliothek beleben. Er soll zu Steinhagens „kulturellem Wohnzimmer“ werden, mit Veranstaltungen wie Konzerten, Lesungen, Mondschein-Kino, Workshops und Live-Podcasts. Dabei geht es auch ganz bewusst darum, zu experimentieren und Neues auszuprobieren, was durch die Fördergelder ermöglicht wird.

**WIE WIRD DIESES PROJEKT FINANZIERT?**

Die finanziellen Mittel stammen größtenteils aus dem Förderprogramm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Den Antrag dazu haben die drei Kooperationspartner des Projekts gestellt: die Gemeinde Steinhagen, der Verein „Kultur vor Ort“ und die Perus GmbH & Co. KG, die das Projekt teilweise ebenfalls finanziell unterstützen und mit Ideen und viel Engagement vorantreiben.

**IN STEINHAGEN GIBT ES JA BEREITS EIN ORDENTLICHES ANGEBOT AN KULTURELLEN AKTIVITÄTEN. WARUM BRAUCHT MAN DA ZUSÄTZLICH DAS JETZT VON IHNEN GELEITETE PROJEKT?**

Bei unserem Projekt geht es nicht nur darum, an Veranstaltungen teilzunehmen, sondern auch darum, aktiv eigene Ideen einzubringen. Wir verstehen unser Programm als Ergänzung, die Hand in Hand mit bestehenden Veranstaltungen geht. So sollen vor allem auch junge Menschen angesprochen und einbezogen werden, damit auch sie sich in Steinhagen wohlfühlen und für Veranstaltungen nicht bis Bielefeld fahren müssen.

**FÜR WELCHEN ZEITRAUM IST ES ANGELEGT?**

Das Projekt geht über drei Jahre. Es ist 2021 gestartet und läuft noch bis Ende 2023.

**WER SOLL DAMIT ANGESPROCHEN WERDEN?**

Kurz gesagt: alle Steinhagenerinnen und Steinhagener. Und natürlich auch Menschen aus den umliegenden Städten und Gemeinden. Im Prinzip jeder, der Lust auf jede Art von Kultur und ein geselliges Miteinander hat – egal ob es um passive oder aktive Teilnahme geht.

**DAS PROJEKT LÄUFT JA SCHON ETWAS LÄNGER. WARUM HABEN WIR BISHER RECHT WENIG DAVON MITBEKOMMEN?**

Im ersten Jahr lag der Fokus auf dem Infrastruktur-, Öffentlichkeitsarbeits- und Netzwerkaufbau. Mit der Vernetzung von Vereinen, Institutionen und Jugendarbeit und der Bildung von Arbeitsgruppen haben wir den Grundstein gelegt für die Planung eines Programms, das sehr gut ankam. Trotz Corona haben wir 2021 neun Veranstaltungen realisiert, die alle ausführlich von den Tageszeitungen besprochen wurden. Darüber hinaus ist „Kultur am Kirchplatz“ auch auf Facebook und Instagram zu finden und seit kurzem gibt es auch eine Homepage: [www.kulturplatz-steinhausen.de](http://www.kulturplatz-steinhausen.de).

**WIE GEHT ES WEITER, WENN DAS PROJEKT AUSGELAUFEN IST?**

Klar ist bis jetzt nur, dass alle Beteiligten möchten, dass es weitergeht; das ist auch Ziel des Projekts. Wie genau das realisiert werden kann, müssen wir noch entwickeln.

**KÖNNEN SICH DIE STEINHAGENERINNEN UND STEINHAGENER MIT WÜNSCHEN UND ANREGUNGEN AN SIE WENDEN UND WENN JA, WIE?**

Ja, sehr gerne! Das Projekt lebt ja schließlich von der Teilhabe und Mitwirkung unserer Bürger und Bürgerinnen. Ich bin per E-Mail unter [dritte-orte@steinhausen.de](mailto:dritte-orte@steinhausen.de) oder telefonisch unter 0151-46201697 zu erreichen. Natürlich können die Steinhagener mich auch direkt ansprechen, entweder auf den Veranstaltungen oder wenn ich in der Stadt unterwegs bin.

Fabian Schoeden, Karla Wagner und Niklas Hoffmann im Finale bei FameLab

## SCHLAUBERGER

So viel geballte Intelligenz dürfte sich nur selten in der Oetkerhalle tummeln. Am Montag, 16. Mai, um 19 Uhr, holt der internationale Wettbewerb „FameLab – Talking Science“ die cleversten jungen Wissenschaftstalente auf die Bühne.



Spannende Forschungsthemen in nur drei Minuten auf Deutsch oder Englisch klar, verständlich und mitreißend erklärt: Das ist die Herausforderung beim großen Deutschlandfinale in Bielefeld. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt,

denn erlaubt ist alles, was am Körper getragen werden kann. Dichten über Stabweuschrecken oder dem Klang der Sterne lauschen – die jungen Forscherinnen und Forscher zeigen, warum sie Wissenschaft so begeistert. FameLab findet weltweit statt. Seit 2022

ist Bielefeld Marketing als nationaler Partner verantwortlich für FameLab Germany. Beim Bielefelder Vorentscheid qualifizierten sich mit Fabian Schoeden, Karla Wagner und Niklas Hoffmann gleich drei Schlauberger aus unserer Stadt für das Finale.





# Schmerzen bei Kniearthrose?

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!**

© Copyrights by Ossur hf.

Mitschke Sanitätshaus GmbH · Normannenstraße 4 · 33647 Bielefeld · [info@mitschke24.de](mailto:info@mitschke24.de) · 

**FRIEDHÖFE  
BIETEN VIELE  
VERSCHIEDENE  
GRABSTÄTTEN.**

Wir erklären Ihnen die Unterschiede.



Wenn Vertrauen entscheidet.

**Bestattungen  
Plassmann**

Korbacher Straße 19  
33647 Bielefeld  
Telefon 0521.486 25  
www.bestattungen-plassmann.de



Bestatter vom Handwerk geprüft



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



**Cityräder  
Trekkingräder  
Elektroräder  
und Zubehör**

über 40 Jahre  
**Krukenbaum**

Windelsbleicher Str. 41  
(Ecke Stadtring) Brackwede  
**Tel. (0521) 44 56 48**  
www.krukenbaum-fahrrad.de

**Terminvereinbarung:  
(0521) 44 56 08**

Ostwestfalens erste Schulwegbegleiter in Quelle ausgebildet

## UP TO YOU!

So genannte Busbegleiter gibt es schon lange, aber erstmals in Ostwestfalen wurden jetzt an der Gesamtschule Quelle, die auch von vielen Steinhagener Kindern besucht wird, zwölf Schüler ausgebildet, die Bus und Bahn sicherer machen sollen. Sie heißen Schulwegbegleiter und sollen dazu beitragen, dass weniger gedrängelt wird.

Wir haben das erste Mal seit drei Jahren wieder Schüler ausbilden können und es macht für uns Sinn, dass diese nicht nur für den Bus, sondern auch für die Bahn geschult werden“, sagt Irina Manske, die an der Gesamtschule Quelle das Präventionsprojekt betreut. Denn viele Schüler reisen nicht nur mit dem Bus, sondern auch mit der Bahn an, und da gibt es einige Besonderheiten: Keinen Busfahrer als Ansprechpartner zum Beispiel. „Wenn man Glück hat, gibt es einen Zugbegleiter“, berichtet Christina Pörtner vom Verein „Up to you! Bus und Bahn machen Schule“, der das Projekt zusammen mit Bundespolizei, Kommissariat Vorbeugung und Deutscher Bahn durchführte.



Tolles Projekt: Diana Freitag (Polizei), Simone Lewanzik (Gesamtschule Quelle), Christina Pörtner (Up to you), Irina Manske (Gesamtschule Quelle) und Jörg Schumacher (Polizei) vermitteln interessierten Achtklässlern, wie sie mit dazu beitragen können, dass an der Bushaltestelle weniger gedrängelt und geschubst wird.

Für Finn und Thilo (beide 13) war es beeindruckend, zu erfahren, dass eine Oberleitung 15.000 Volt führt und dass man einen Stromschlag auslösen kann, ohne die Oberleitung direkt zu berühren. Es reicht aus, wenn man sich der Leitung auf weniger als 1,50 Meter nähert. Die beiden Jungs fahren täglich mit Bahn und Bus zur Schule und haben auch schon beobachtet, wie kleine Kinder im Bereich Quelle-Kupferheide auf den Gleisen spielen. „Da haben wir nur zugesehen. Jetzt würden wir hingehen und sagen: Wir möchten, dass ihr herunter von den Gleisen geht, das ist gefährlich.“, sagt Thilo. „Wir haben gelernt, dass Ich-Botschaften am besten sind“, ergänzt Finn. „Keine Fragen stellen, damit provoziert man nur doofe Antworten.“

In Rollenspielen, Übungen und Gruppenarbeiten haben die Schüler geübt, sich nicht provozieren zu lassen, Ruhe zu bewahren und im Vorfeld Gefahren oder brenzlige Situationen wahrzunehmen und dagegen zu steuern. Auch, dass sie andere Fahrgäste als Helfer ansprechen und hinzuziehen sollten. Und dass sie sich nicht selbst in Gefahr bringen sollen, etwa, indem sie sich in einen Kampf einmischen. „Lieber Hilfe holen, statt selbst eins auf die Nase zu bekommen“, weiß Finn.

Irina Manske erzählt, dass ihr immer wieder Vorfälle auf dem Schulweg von den Busbegleitern gemeldet werden. Da werden Sitze bemalt, wird an der Bushaltestelle geraucht und beim Drängeln werden Schüler in Gefahr gebracht, nicht

rein- oder nicht rausgelassen. „Eine Fünftklässlerin traute sich nicht, in diesem Pulk einzusteigen und hat mehrere Busse verpasst“, berichtet die Lehrerin. Sie geht auch schon mal mit den Busbegleitern als Zeugen durch die Klassen, um Übeltäter zu finden. „Da waren Schüler ausfallend und unverschämt geworden und hatten auch die Busbegleiterin beleidigt“, erzählt sie. „Die haben wir identifiziert, die Eltern wurden benachrichtigt und es gab einen runden Tisch zur Ermahnung.“ Deshalb seien ausgebildete Schüler sehr wertvoll, sie können sich als Schulwegbegleiter ausweisen und bieten den Schwächeren Schutz und sind Ansprechpartner bei Vorfällen.

Trainiert wurde auch in der Bahn: Die angehenden Schulwegbegleiter nahmen den Haller Wilhelm zwischen Quelle und Steinhagen und zurück und wurden von Dilara Ceviz und Jeff Dahlke vom Präventionsteam der DB Sicherheit auf die Gefahren am Bahnsteig und im Zug hingewiesen. Auch hier gab es Rollenspiele, die den jungen Menschen halfen, die erlernten Techniken in realer Umgebung anzuwenden.

SPD bietet unentgeltlich Hilfe bei Rechtsproblemen

## GUTER RAT IST KOSTENLOS

Ärger mit dem bösen Nachbarn, Beschiss beim Onlinekauf, Stress mit dem Vermieter, der Krankenkasse oder der Stadtverwaltung. Die Liste der Probleme, bei denen man dringend einen rechtskundigen Rat benötigt, ist nahezu endlos.

Aber guter Rat ist bekanntlich teuer. Allein ein erstes Informationsgespräch beim Rechtsanwalt kann schon das Portemonnaie um bis zu 190 Euro erleichtern. Und es gibt viele Leute, die sich das nicht leisten können. Müssen Menschen mit nur geringem Einkommen deshalb auf ihr gutes Recht verzichten? „Nein, das kann und darf nicht sein“, sagen Jesco von Kucz-



Nachahmenswert: Ridvan Ciftci und Jesco von Kuczowski haben das Projekt „Rechtsberatung“ ins Leben gerufen.

kowski, Vorsitzender des SPD-Stadtverbands Brackwede und sein Genosse Ridvan Ciftci, Bezirksvertreter im benachbarten Senne.

Die beiden Kommunalpolitiker haben deshalb in Zusammenarbeit mit der Diakonie ein in dieser Form für Bielefeld einmaliges

Projekt ins Leben gerufen. Bürgerinnen und Bürgern mit Rechtsfragen wird einmal im Monat eine unentgeltliche Ersteinschätzung angeboten. Diese findet an jedem dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr statt. Immer abwechselnd, einmal im Bürgerbüro der SPD, Treppenstraße 3-7 und einmal im HoT-Zefi, Primelweg 1 in der Senne.

Sachkundiger Berater ist Ridvan Ciftci, Rechtsanwalt aus der renommierten Kanzlei Dr. Stracke, Bubenzer und Partner. Termine können online vereinbart werden. „Menschen, die mit der neuen Technik nicht klarkommen“, können aber gerne auch am Tag der Beratung einfach so vorbeischauen. Das kriegen wir schon irgendwie hin. Die beiden Politiker sind schon ganz gespannt, wie ihr Angebot wohl angenommen wird. „Wir möchten damit auch ein Stück zurück zu den Wurzeln und ursprünglichen Werten der Sozialdemokratie“, sagt von Kuczowski. Und Ciftci hofft: „Dass sich vielleicht noch weitere Kolleginnen oder Kollegen einklinken und sich auch an diesem Projekt beteiligen.“

[www.spd-senne.de/rechtsberatung](http://www.spd-senne.de/rechtsberatung)

NEU NEU ... **STELLENANZEIGEN IM ...**

*mein*  
**BRACKWEDER**



**15 % RABATT  
AUF STELLENANZEIGEN**

Möglichkeiten nach gutem Personal Ausschau zu halten, gibt es heute mehr denn je. Aber sind Online-Portale, Social Media und Co. in Sachen Recruiting wirklich das Gelbe vom Ei? Wir bezweifeln das jetzt einfach mal. Stattdessen empfehlen wir die klassische Stellenanzeige in unserem Magazin „meinBrackweder“. So erreichen Sie hier vor Ort genau die Leute, die sich möglicherweise für den von Ihrem Unternehmen angebotenen Job interessieren. Denn unser monatlich erscheinendes Magazin ist keins der üblichen „Blättchen“, sondern wird tatsächlich mit viel Interesse und Freude gelesen. Apropos Freude: Auf Stellenanzeigen gewähren wir einen Rabatt von 15 Prozent.



**VERKAUFSRAKETE  
GESUCHT!** (m/w/d)

- |                                 |                             |
|---------------------------------|-----------------------------|
| <b>IHR PROFIL:</b>              | <b>WIR BIETEN:</b>          |
| · ERFAHUNG IM ANZEIGENVERKAUF   | · HOCHWERTIGES              |
| · FREUDE AM BERATEN & VERKAUFEN | · PRINTPRODUKT              |
| · KOMMUNIKATIONSSTÄRKE          | · ATTRAKTIVES ARBEITSUMFELD |
| · MOTIVATION & ZUVERLÄSSIGKEIT  | · ANSPRECHENDE              |
| · GUTE DEUTSCHKENNTNISSE        | · UMSATZPROVISION           |

**INTERESSE?**  
DANN BEWERBEN SIE SICH BITTE PER MAIL:  
[ANZEIGEN@MEIN-BRACKWEDER.DE](mailto:ANZEIGEN@MEIN-BRACKWEDER.DE)

*mein*  
**BRACKWEDER**  
Tom & Jenny GbR · Treppenstraße 3-7 · 33647 Bielefeld

# kurz & knackig



## NEUIGKEITEN AUS DER NACHBARSCHAFT

### DAMPFROSS

Nostalgischen Dampfzugbetrieb gibt es am Himmelfahrtstag, 26. Mai, auf der Eisenbahnstrecke zwischen Halle und Bielefeld. Der „Teuto-Express“ setzt vor den historischen Eisenbahnwaggons die wunderschöne alte Dampflok 78 468 ein. Die Fahrgäste können sich auf offenen Plattformen den Fahrtwind des betagten Dampfrosses um die Nase wehen lassen. Mitgeführt wird auch ein Bistro-Café-Wagen. Der Traditionszug startet am Bahnhof Halle um 11.50 Uhr, 14.50 Uhr und 17.50 Uhr. Über Steinhagen wird der Hauptbahnhof in Bielefeld erreicht. Zurück nach Halle fährt der Zug um 13.10 Uhr und 16.10 Uhr.

### BLUESFEELING

Jazzfans wird am Freitag, 20. Mai ein echter Leckerbissen serviert. Auf Einladung des Vereins Kultur-konsum gastiert die „Greyhound's Washboard Band“ in der „Skala“ an der Treppenstraße. Übrigens bereits zum vierten Mal. Im Januar 2018 erreichte die 2015 gegründete Band das Finale des größten Blueswettbewerbs der Welt, der IBC in Memphis und trat im berühmten Orpheum Theatre auf. Ein solcher Erfolg gelang in der 34-jährigen Geschichte der IBC zuvor nur einer deutschen Combo. Der Band gelingt das Kunststück, echtes Bluesfeeling zu erzeugen und gleichzeitig dem Zuhörer ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.

### NEUE REGELUNG

Achtung Knöllchengefahr! An der noch recht neuen E-Ladestation am Kirchweg darf man sein Auto neuerdings nicht länger als vier Stunden abstellen. Und das natürlich auch nur, solange der Landvorgang läuft. Diese Regelung wurde jetzt in der Bezirksvertretung Brackwede beschlossen. Wer sich nicht daran hält, kann damit rechnen, eine unerfreuliche Botschaft vom Verkehrsüberwachungsdienst des Ordnungsamtes hinter dem Scheibenwischer zu finden. Mogeln geht nicht. Als Nachweis für das Einhalten der maximalen Parkzeit muss eine korrekt eingestellte Parkscheibe gut sichtbar im Fahrzeug angebracht werden.

### POPULISTISCH

„Populisten haften für ihre Kinder“. So lautet der Titel des aktuellen Programms des Satire-Duos „Onkel Fisch“. Präsentiert wird das satirische Überlebensstraining für Politikverdrossene am Samstag, 21. Mai um 21 Uhr im Zweischlingen. In ihrem neuen abendfüllenden Programm streiten, singen, tanzen und spielen die Bewegungsfanatiker von „Onkel Fisch“ ein Politik-Survival-Action-Kabarett. Dabei begeben sich die beiden Fischonkels Adrian Engels und Markus Riedinger tief in den Sumpf der einfachen Wahrheiten. Das Motto des Abends: Mit gemeinsamem Gelächter die Populisten entwapfen. [www.onkelfisch.de](http://www.onkelfisch.de)

### WIEDER GEÖFFNET

Das Museum auf der Hünenburg ist aus dem Winterschlaf erwacht. In der vom Heimat- und Geschichtsverein Quelle liebevoll gepflegten Ausstellung sind unter anderem Fotos von Queller Höfen und dem Rennplatz sowie die originale Rennplatzglocke zu sehen. Darüber hinaus kann man auch einige Relikte des ehemaligen Dreikaiserturms bestaunen. Museum und Kiosk sind bei gutem Wetter samstags, sonntags und feiertags von 11 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Bei Dauerregen, Gewitter und Sturm bleibt das Gebäude geschlossen. Gruppentermine außerhalb des Wochenendes können telefonisch unter 445181, vereinbart werden.

### BAUMPATENSCHAFT

In Ummeln haben sich drei Anwohner zusammengetan, um das Beet rund um einen Wendehammer zu pflegen und regelmäßig zu gießen. Unter der Regie des Umweltbetriebes wurde das Beet, von Insidern „Baumscheibe“ genannt, vorbereitet und soll jetzt noch verschönert werden. Da die Urkunde zur Baumpatenschaft aber nur auf eine Person ausgestellt werden kann, einigte man sich auf Jan Twikler, einen Neu-Ummelner mit niederländischen „Migrationshintergrund“, damit er hierzulande noch verwurzelter wird. Zur Nachahmung unbedingt empfohlen.

### GROSSZÜGIG

Die Hilfsbereitschaft der Bielefelder in diesen Zeiten ist groß. Eine der kurzfristig eingerichteten Notunterkünfte für aus der Ukraine Geflüchtete ist das Kultur- und Kommunikationszentrum in Sieker. Die Lechtermann-Pollmeier Bäckereien und ihre Kunden haben diese Einrichtung mit 8.674 Euro Soforthilfe und zusätzlichen Lebensmittelgutscheinen im Wert von 1.350 Euro unterstützt. Die Bäckereien hatten über 8.000 leckere bunte „Ukraine-Donation-Donuts“ gebacken und in ihren Fachgeschäften verkauft. Über das gelungene Projekt freuen sich bei der Scheckübergabe Thomas Pollmeier (l.) und der Stiftungsvorsitzende Franz Schaible.

**Willi Buchholz**  
**Steinmetzbetrieb**

Ausführung von  
**GRABMALEN · BAUARBEITEN**  
in Natur- und Kunststein

Windfang 75 · 33647 Bielefeld · Tel. (0521) 44 17 67

**Wehmeier**  
Kraftfahrzeuge GmbH

Stadtring 11 · 33647 Bielefeld  
Telefon 0521 / 41 71 71  
[www.opel-wehmeier.de](http://www.opel-wehmeier.de)

**Fachbetrieb für Bautenschutz**  
**Siliconfugen**

Badsanierung mit Fachfirmen wie  
**Klempner & Fliesenleger**  
aus einer Hand!

Technisch richtig! Optisch angepasst!  
Hygiene selbstverständlich

Bielefeld: 0521 772-519-07  
Steinhagen: 05204 920-934  
Mobil: 0171 365 79 01

Email:  
[kordbarlag@t-online.de](mailto:kordbarlag@t-online.de)

**Ein starkes Team**  
**Immobilien Landmann**  
Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

WEG- und Mietverwaltung  
Neubauplanung  
Finanzierung

Verkauf  
Vermietung

**HANSE HAUS**  
Genau mein Zuhause.

**ivd**  
IMMOBILIEN WERTBERATUNGSSIEGEL 2022

Carl-Severing-Str. 112 | fon: 0521 39 32 29 44  
33649 Bielefeld | mail: [info@immobilien-landmann.de](mailto:info@immobilien-landmann.de)

**KÜCHENPUNKT** Beratung • Planung • Montage  
aus Meisterhand

✓ Kücheneinrichtungen  
✓ Fronten- und Arbeitsplattenerneuerung  
✓ Austausch von Spülen und Armaturen  
✓ Erneuerung der Elektrogeräte  
✓ Fachhändler – Miele – Bosch – Siemens

Tischlermeister: Jürgen Rindt

Burgunder Straße 12 (ehemals – Radio-Waldecker)  
33647 Bielefeld  
Fon 05 21/9 44 18 83 · Fax 05 21/9 44 18 86

**Frühlingsstart!**

Neue Hosen von  
**ROBELL**  
in aktuellen Farben und Formen  
gibt's bei **Wandelbar**  
Mode & mehr

Bahnhofstraße 10 · 33803 Steinhagen  
Tel.: 05204/ 870 1350

**GB Gebäude - Reinigungs - Service**

gut  
schnell  
günstig

**Gebäudereinigung**  
**Treppenhausreinigung**

**Gabriele Brandeis**  
Dienstleister

Grabenkamp 25 | 33649 Bielefeld  
☎ 0172.9090672  
[gabrielebrandeis@gmail.com](mailto:gabrielebrandeis@gmail.com) | [www.gabriele-brandeis.de](http://www.gabriele-brandeis.de)



Siegfried Kienitz und Dr. Bernd Brunemeier haben den Brackweder Konsens gelebt.

Credit: © stock.adobe.com/diyastok

Bezirksbürgermeister kündigt bürgerlichem Lager die „Freundschaft“

## „MEIN VERTRAUEN IST WEG“

Brackweder Konsens? Klar, es gab Zeiten, da war der Brackweder Konsens kein leeres Schlagwort, sondern mit Erfolg praktiziertes Prinzip der Brackweder Kommunalpolitik. Das sah in etwa so aus: In der Regel völlig unabhängig von ihrer Mitgliedschaft zu parteilichen Fraktionen interessierte die Mitglieder der Bezirksvertretung bei ihrer Entscheidungsfindung in erster Linie eine Frage: Ist das gut oder ist das schlecht für Brackwede? Und so wurde dann abgestimmt.

Meist fielen diese Abstimmungen dann einstimmig. Da wurde nicht taktiert oder paktiert, schließlich ging es um Brackwede, und da war man sich eben einig. Klar, gab es auch unterschiedliche Meinungen, aber da ging es meist nur um Detailfragen. Doch diese goldenen Zeiten sind lange vorbei. Ein gut gemeinter Versuch des amtierenden Bezirksbürgermeisters Jesco von Kuczowski, den Brackweder Konsens wiederzubeleben, ist offenbar krachend gescheitert. In einem Exklusivgespräch mit der Redaktion von „meinBRACKWEDER“ verriet er: „Die spielen einfach nicht fair. Ich habe die Nase gestrichen voll!“

Aber bevor wir auf diese dramatische Aussage näher eingehen, wollen wir doch noch einmal einen kleinen Blick zurückwerfen: Die große Zeit des Brackweder Konsens war die Ära Kienitz. Siegfried Kienitz (CDU), dem langjährigen und wohl unbestritten beliebtesten Bezirksvorsteher, den Brackwede je hatte, ist es gelungen, die harmonische Zusammenarbeit mit dem „politischen Gegner“ geradezu zu perfektionieren. Mehr noch: Zeitzeugen und Wegbegleiter wissen, dass Kienitz sich mit Bezirksvertretern der SPD nicht selten besser verstand als mit den Leuten seiner eigenen Partei. Dass seine Parteifreunde da-

rüber nicht hellauf begeistert waren, dürfte nachvollziehbar sein. Zu der Zeit war es völlig normal, dass sich der CDU-Bezirksvorsteher mit dem SPD-Fraktionschef Dr. Bernd Brunemeier außerhalb des Protokolls zusammensetzte, um einvernehmlich gute Lösungen für Brackweder Probleme zu finden. Das Verhältnis der beiden Kommunalpolitiker war trotz ihrer unterschiedlichen Parteibücher stets von gegenseitigem Vertrauen und Fairness geprägt.

### „ICH HABE DIE NASE GESTRICHEN VOLL!“

Jesco von Kuczowski

Auch in den Jahren der auf Kienitz folgenden Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr funktionierte das mit dem Konsens noch recht gut, was sicher nicht zuletzt am verbindlichen, diplomatischen Händchen der SPD-Politikerin und der damaligen Zusammensetzung der BZV Brackwede lag.

Doch dann kam der Spätsommer 2020. Wieder einmal stand in Brackwede eine Kom-

munalwahl an, und schon im vorausgegangenen Wahlkampf deutete sich an, dass die Sache diesmal wohl nicht so harmonisch über die Bühne gehen würde. Wahlkampfthema Nummer eins war der auch heute noch umstrittene fahrradfreundliche Rückbau des Südrings. Während SPD und Grüne diesen – auch mit Blick auf Fördergelder – auf Teufel komm raus durchdrückten, wehrte sich das konservative Lager dagegen. Festzuhalten ist, dass die CDU aus dieser Wahl als stärkste Partei hervorging und fest damit rechnete, aufgrund dieses Wahlergebnisses mit ihrem Kandidaten Vincenzo Copertino den neuen Bürgermeister zu stellen. Doch es sollte anders kommen. Addierte man die von der SPD errungenen vier Sitze mit den ebenfalls vier Sitzen der Grünen ergab sich ein Sitz Mehrheit gegenüber dem bürgerlichen Lager aus CDU (sechs Sitze) und FDP (ein Sitz). Diese Konstellation führte letztlich dazu, dass Brackwedens Bezirksbürgermeister heute Jesco von Kuczowski und nicht Vincenzo Copertino heißt.

Seitdem ist das Klima in der Bezirksvertretung spürbar angespannter, wenn nicht sogar schon fast feindselig geworden. Von Konsens ist nur noch in Ausnahmefällen etwas zu spüren. Und das, obwohl Bürgermeis-

ter von Kuczowski – wie er im Gespräch mit unserer Redaktion ausdrücklich betonte – immer wieder versucht habe, auf die CDU und Copertino zuzugehen, der sich nun mit der undankbaren Rolle des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters bescheiden muss.

So habe er offen mit Herrn Copertino zusammenarbeiten wollen und habe deshalb unter anderem veranlasst, dass alle für ihn bestimmten Informationen automatisch auch Herrn Copertino zugänglich gemacht wurden.

Von Kuczowski: „Ich bin von Natur aus ein gutmütiger Mensch, aber im Laufe der Zeit musste ich mehrfach erfahren, dass mir diese Gutmütigkeit hinter meinem Rücken als Naivität ausgelegt wird.“

### „MIR WAR KLAR, DASS DIE CDU IM VORFELD BESCHIED WUSSTE.“

Jesco von Kuczowski

Den finalen Anlass, das Band der Harmonie zum bürgerlichen Lager zu kappen, bekam von Kuczowski am 24. März quasi frei Haus geliefert. An diesem Tag warf der Einzelvertreter der FDP, Rainer Seifert, per Antrag zur Geschäftsordnung der Bezirksvertreterin der Grünen, Karen Meyer, vor, ihr Mandat unrechtmäßig auszuüben. Dieser Antrag schlug ein wie eine Bombe, zumal er von der CDU nachträglich unterstützt wurde. Für von Kuczowski war er mehr als eines der üblichen kleinen politischen Scharmützel, er sah darin ein abgekartetes Spiel mit einer ganz konkreten Zielsetzung: „Mit war klar, dass die CDU im Vorfeld Bescheid wusste. Die wollten mit dem Angriff auf Frau Meyer unsere Mehrheit kaputt machen, und da die Grünen keinen Nachrücker mehr hatten, hätte das möglicherweise sogar funktioniert.“ Vermutlich hätten sie, spekuliert der sichtlich angefressene Bezirksbürgermeister, als nächstes versucht, seine Wahl rückwirkend anzufechten.

All das gehe überhaupt nicht, eine auf das Wohl Brackwedens ausgerichtete Sachpolitik sehe anders aus. „So geht man nicht miteinander um“, findet von Kuczowski. Deshalb wolle und müsse er ein Zeichen setzen. Er betrachte seinen Versuch, den Brackweder Konsens wiederzubeleben erst einmal als gescheitert. Deshalb habe er sofort die automatische Weitergabe aller für den Bezirksbürgermeister bestimmten Informationen an Herrn Copertino unterbunden. „Mein Vertrauen ist erstmal weg“, sagt er und schüttelt bedauernd den Kopf.

## Medikamente aus dem Internet? Nicht nötig!

**Wir liefern in GANZ Bielefeld!**  
**Jetzt NEU Kontaktlos Bezahlen.**  
**Bestellen Sie bis 15 Uhr Ihre**  
**Medikamente per APP oder per Telefon.**  
**Sie werden am selben Tag noch von uns**  
**Beliefert. Und das GRATIS in GANZ BIELEFELD!**

**15% Rabatt**  
**auf Ihren gesamten Einkauf\***

\* Einlösbar bis 31.08.2022. Gilt nicht für Angebote, keine Doppelrabattierung. Nur ein Coupon pro Einkauf, pro Person.

<b>Brackwede</b> Treppenstr. 2-4 33647 Bielefeld Tel.: 0521 44 43 56	<b>Brake</b> Braker Straße 69 33729 Bielefeld Tel.: 0521 76 10 73	<b>Kesselbrink</b> Kesselbrink 3 33602 Bielefeld Tel.: 0521 643 89	<b>Russheide</b> Otto-Brenner-Str. 110 33607 Bielefeld Tel.: 0521 27 588
---	--	---	---



# Brackweder DES MONATS

Leckeres auftischen – das ist das Metier von Dominik Stollberg. Doch unser Brackweder des Monats versorgt nicht nur begüterte Partygäste mit schmackhaften Speisen, er kocht auch für die Bedürftigen.

Jeden Mittwochnachmittag teilt er mit seinem Team am Bielefelder Bahnhof Braten, Eintöpfe und Suppen aus. Jetzt will er den Verein „Miteinander stark“ gründen, um diesem Angebot ein offizielles Fundament zu geben.

„Früher haben wir immer der Heilsarmee Reste von gekochten Mahlzeiten abgegeben, die hat Major Michael Geymeier von der Heilsarmee dann an Bedürftige verteilt“, berichtet der 38-jährige, der aus einer alteingesessenen Brackweder Gastronomenfamilie kommt. „Dann kam Corona, wir hatten keine Reste mehr und mussten um das Überleben kämpfen, das Leid der Bedürftigen wurde also noch größer“, erläutert er. Nach dem Wechsel bei der Heilsarmee übernahm Stollberg selbst die Initiative zusammen mit einigen engagierten Mitstreitern. „Wir haben beschlossen, die gekochten Speisen selbst an die zu verteilen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Es ist mir ein Anliegen, hungrige Mäuler zu stopfen.“

Die Initiative schlug gleich voll ein. „Das wurde gleich sehr gut angenommen“, berichtet Stollberg. „Jetzt war-

ten die Menschen Mittwochs immer schon auf unseren Bulli.“ Er wolle dabei keineswegs seine Catering-Firma Stollberg ins Gespräch bringen, betont der sympathische Allrounder. „Wir wollen einfach Hilfe leisten, den Leuten etwas Gutes tun, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.“ Die Freude ist dann auch auf Seite der Helfer. „Das macht Spaß“. Ihm ist es wichtig, dass diese Speisung nicht von oben herab geschieht, sondern auf Augenhöhe.

Zwar war die Gastronomie Dominik Stollberg scheinbar in die Wiege gelegt, weil seine Familie bereits acht Generationen von Gastronomen hervorgebracht hatte, doch der Brackweder mit dem Vollbart machte zunächst eine Banklehre beim Bankhaus Lampe. Doch er war nur scheinbar „aus der Art geschlagen“, die Gastronomie reizte ihn dann doch mehr, als die Finanzwelt. „Essen ist meine große Leidenschaft und ich bin durch und durch selbstständig“, erklärt der Fleischfan, der sich seit ein paar Jahren auch „Fleischsommelier“ nennen darf. 2009 übernimmt er von seinen Eltern die Ochsenbraterei und wandelt sie um in Stollberg Catering, versorgt Menschen, die eine Party feiern wollen, mit

anspruchsvollen Speisen, die mit Liebe und Leidenschaft zubereitet werden.

Seit 2010 hat die Firma ihren Standort an der Fabrikstraße, gerade an der Grenze zum Stadtbezirk Senne. 2020 hat das Unternehmen mit viel Liebe zum Detail dem Mediterranée in Brackwede neues Leben eingehaucht. Mit urigem Charme und legerer Eleganz lädt die Event-Villa zu Feiern von bis zu 100 Personen ein, weitere 100 finden im Garten des ehemaligen Vorzeigelokals mit Promifaktor an der Rosenhöhe Platz. Nach der Durststrecke aufgrund der Pandemie startet er nun richtig durch. „Jetzt haben wir wieder eine gute Perspektive.“

Stollberg ist ein überzeugter Brackweder durch und durch. „Das Schönste an Brackwede ist die Hauptstraße, da bekommt man alles. Da war ich schon als kleiner Dötz mit der Mutter einkaufen und bis heute kaufen wir mit unseren Kindern da ein, das hat mich sehr geprägt“, sagt der Vater von zwei Kindern. Ihn beeindruckt die Vielfalt der Geschäfte. „Das ist in Bielefeld einzigartig.“ und er ist optimistisch, dass sich diese Ladenvielfalt gegen den Onlinehandel behaupten kann.



Der wiedey-effekt.

33609 Bielefeld Schillerstr. 46-48 Telefon 05 21 - 9 7 17 70

www.wiedey.net  
**wiedey**  
Der Bodenspezialist.

**NISSAN**

AUTOHAUS\*  
**ASCHENTRUP**

Verkauf & Service\*  
AM Automobile GmbH  
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43  
www.aschentrup.de

# BLAULICHT-NEWS

NICHT NUR AUF ST. PAULI KÄMPFT DIE POLIZEI GEGEN ZWIELICHTIGE GESTALTEN. AUCH IN UND UM BIELEFELD IST DAS AUGE DES GESETZES IM EINSATZ.



## UNTER DROGENEINFLUSS

Bei einem Verkehrsunfall in Steinhagen ist ein Radfahrer schwer verletzt worden. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei stand der 21-Jährige unter Drogeneinfluss. Der Unfall ereignete sich am helllichten Tag. Gegen 14.15 Uhr war der Radler aus Steinhagen auf der Carl-Benz Straße in Richtung Brook unterwegs. Beim Queren der Liebigstraße kam es zu einem Zusammenstoß mit dem VW eines 56-jährigen Steinhagener, der die Liebigstraße in Richtung Bahnhofstraße entlang fuhr. Der Fahrradfahrer stürzte in Folge der Kollision und erlitt dabei schwere Verletzungen. Laut Polizei verdichteten sich an der Unfallstelle Hinweise, dass der 21-Jährige unter Drogeneinfluss stand. Ein Drogenvor-test vor Ort bestätigte den Verdacht. Der Mann wurde mit einem Rettungswagen in ein Bielefelder Krankenhaus gefahren.

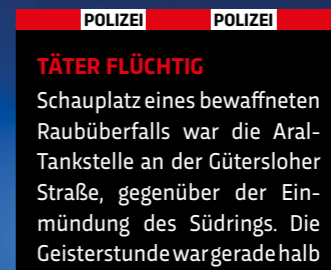
POLIZEI POLIZEI



## KOLLISION

Eine Geschichte aus der Rubrik „dumm gelaufen“. Gegen 09.30 Uhr war eine Seniorin aus Steinhagen mit ihrem Pedelec auf der Zinnstraße in Richtung Eisenstraße unterwegs. Kurz vor der Auffahrrampe über die A33, wurde sie von einem von einem 54-jährigen Bielefelder gesteuerten VW Passat überholt. Da die 80-jährige der Ansicht war, der Autofahrer hätte nicht den gebotenen Seitenabstand eingehalten, rief sie ihm dies hinterher. Der Pkw-Fahrer hielt deshalb kurz darauf am rechten Fahrbahnrand an, um mit der Seniorin zu sprechen. Dann geschah, was nicht hätte passieren sollen: Als der Mann seine Autotür öffnete, kam es zur Kollision. Die nahende Radfahrerin konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen oder ausweichen, sodass sie mit ihrem E-Bike vor die halb geöffnete Fahrertür bretterte und zu Boden stürzte. Die Steinhagenerin erlitt leichte Verletzungen. Der Bielefelder muss sich nun wegen einer fahrlässigen Körperverletzung bei einem Verkehrsunfall verantworten. Es entstand ein Gesamtschaden von rund 600 Euro.

POLIZEI POLIZEI



## TÄTER FLÜCHTIG

Schauplatz eines bewaffneten Raubüberfalls war die Aral-Tankstelle an der Gütersloher Straße, gegenüber der Einmündung des Südrings. Die Geisterstunde war gerade halb rum, als gegen 0.30 Uhr über Telefon 110 ein Notruf bei der Leitstelle der Polizei einging. Ein maskierter Täter hatte den Verkaufsraum betreten und einen Mitarbeiter unter Vorhalt einer Schusswaffe aufgefordert Geld auszuhändigen. Der Unbekannte war über das Tankstellengelände, an der dortigen Waschstraße vorbei, über einen Fußweg, in Richtung Winterstraße geflüchtet. Das erbeutete Bargeld trug er in einer Tüte mit sich. Obwohl kurz nach der Alarmierung mehrere Streifenwagen am Tatort eintrafen, verlief die sofort eingeleitete Fahndung nach dem Räuber erfolglos. Der Täter war etwa 20 Jahre alt, circa 1,75 Meter groß, hatte kurze schwarze Haare, die nach vorne gekämmt waren. Sein Gesicht hatte der Ganove mit einem Tuch bedeckt. Er trug einen dunklen Trainingsanzug und sprach deutsch mit unbekanntem Akzent. Hinweise zur Tat bitte an das Kriminalkommissariat 14 unter 545-0.

POLIZEI POLIZEI



## SPRITTIK AUF ABWEGEN

Eine seltsame Begegnung der nicht alltäglichen Art hatte eine Polizeistreife kürzlich auf dem Ostwestfalendamm. Als sich die Beamte der Brackweder Wache Süd gegen 21.40 Uhr bei einer Unfallaufnahme auf dem OWD, in Fahrtrichtung Innenstadt, befanden, mussten sie sich plötzlich um einen weiteren Verkehrsteilnehmer kümmern. Ein 23-jähriger Mann aus Berlin fuhr ihnen auf dem Seitenstreifen mit einem E-Scooter entgegen. Bei seiner Kontrolle in Höhe des Blitzers gab der Rollerfahrer an, zu Besuch in Bielefeld zu sein. Er sei nun mit dem E-Scooter auf dem Weg zu seinem Hotelzimmer. Ihm wäre nicht bewusst gewesen, dass er eine Kraftfahrstraße befahren habe. Während die Beamten mit dem Berliner plauderten, wirkte dieser desorientiert, er schwankte leicht und verströmte Alkoholgeruch. Ein deshalb durchgeführter Atemalkoholtest vor Ort verlief positiv. Seinen Führerschein hatte der Berliner wegen ähnlicher Delikte bereits verloren, teilte er den Polizisten mit. Das Elektrokleinfahrzeug wurde durch die Beamten vom OWD gebracht.

POLIZEI POLIZEI



## NACHNUTZUNG GESUCHT

Ende Oktober 2021 sind im Brackweder Traditionsunternehmen Graphia endgültig die Lichter ausgegangen, der Betrieb wurde eingestellt. Mittlerweile wurden die Gebäude an der Graphiastraße leergeäumt. Jetzt steht der Verkauf des großen Industrie- und Gewerbekomplexes an. Wie das städtische Dezernat Wirtschaft | Stadtentwicklung mitteilte, will die kommunale Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft WEGE den österreichischen Mayr-Melnhof Konzern bei der Suche nach einer Nachnutzung unterstützen. Erste Gespräche mit Investoren seien bereits gelaufen. Mayr-Melnhof hatte den Verpackungshersteller Graphia vor zehn Jahren gekauft. Zum Zeitpunkt der Schließung, der ein mehrmonatiger zäher Arbeitskampf vorausgegangen war, bestand die Belegschaft in Brackwede noch aus rund 200 Mitarbeitenden.

Streit um „Meyer-Skandal“ geht in die nächste Runde

## RECHTMÄSSIG IN DER BZV

Was war das bloß für ein Theater! Was zunächst einen handfesten Skandal vermuten ließ, entpuppte sich schließlich als Sturm im Wasserglas. Wie im letzten „meinBRACKWEDER“ ausführlich berichtet, kamen in der März-Sitzung der Bezirksvertretung (BZV) Brackwede plötzlich Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Mandats der Grünen-Vertreterin Karen Meyer auf. Ausgelöst hatte das Ganze ein Antrag des FDP-Einzelvertreters Rainer Seifert. Meyer, so seine Argumentation, sei Mitarbeiterin des Bielefelder Gesundheitsamtes, und als solche dürfe sie nicht in der BZV sitzen. Das Hallo war groß, die Sitzung wurde seinerzeit für längere Zeit unterbrochen, etliche Punkte wurden sicherheitshalber von der Tagesordnung genommen. Jetzt hat eine Prüfung des Rechtsamtes ergeben, dass Seiferts Vorwürfe unberechtigt sind, Meyer also rechtmäßig ihren Sitz in der Be-



zirksvertretung Brackwede wahrnimmt. Die Begründung: Es gebe keinerlei Interessenskonflikte zwischen Karen Meyers Job und ihrem politischen Mandat. Wer die Mechanismen deutscher Kommunalpolitik kennt, kann sich vorstellen, dass der „Meyer-Skandal“ damit mitnichten begraben war. In der Tagespresse machten sich beide Seiten zum Teil heftige Vorwürfe, sogar von Mobbing war die Rede. Wie immer wurden

dann auch wechselseitig Entschuldigungen eingefordert. Wie zu erwarten, ohne Ergebnis.

Auch in der letzten BZV-Sitzung am 5. Mai sorgte die Geschichte noch einmal für miese Stimmung. Noch einmal wurden von Seiten des Bezirksbürgermeisters, der FDP und der CDU Stellungnahmen abgegeben, denen zu entnehmen war, dass man die Sache nicht einfach auf sich beruhen lassen will. (Siehe auch Exklusivbericht auf Seite 12.)

Per Online-Petition Protest gegen Abrisspläne

## TSCHÜSS SPORTMÜHLE

Die Sportmühle Bielefeld an der Gütersloher Straße ist ein beliebtes Sportzentrum am Ortseingang von Ummeln. Jetzt soll die Anlage mit ihrer Kombination von Badminton, Fitness, Squash und Sauna abgerissen werden. Stattdessen soll hier ein großer Supermarkt mit Drogerie gebaut werden. Diese Pläne haben Fans der Sportmühle auf die Palme gebracht, sie protestieren mit einer Online-Petition.

„Die Mitarbeiter, Mitglieder und Besucher der Sportmühle sind fassungslos, traurig und entsetzt über die beabsichtigte Schließung“, heißt es in der Petition von Jörg Rothe. Einige Mitglieder hätten sich spontan bereit erklärt, einen höheren Monatsbeitrag aufgrund der steigenden Energiekosten zu akzeptieren, andere wollen sich ehrenamtlich an Modernisierungsarbeiten beteiligen. Diese „Kombination aus Sport- und Wellnessmöglichkeiten gebe es kein zweites

Mal im weiteren Umkreis“, schreibt Rothe. Dagegen sehen die Nutzer der Sportmühle keinen Bedarf für einen weiteren Supermarkt. „Mit dem Markt, dem Lidl, dem Aldi und dem Kaufland sind in unmittelbarer Nachbarschaft ausreichend Lebensmittelhändler vorhanden“, heißt es in der Unterschriftensammlung zum Erhalt der Sportmühle.

Aber der Abriss der Lidl-Filiale ist offenbar ebenso beschlossene Sache, wie der der Sportmühle. Die Bünting-Gruppe will das Gelände für den Bau eines „Combi“-Marktes nutzen. Zudem möchte Christinen-Brunnen hier einen weiteren Standort aufbauen.



Grafik: ©stock.adobe.com/oran4a



Gepflegt in toller Lage!

2-Zimmer-Eigentumswohnung mit Südlloggia im grünen Sennestadt // mit dem Fahrstuhl ins 4. OG // 65 m² Wfl. // Bad mit Fenster // Garage // bezugsfrei // Bj. 1970 // VA: 146,50 kWh/m²a, E, Gas, Bj. Hgz. 1998 // 139.000 € es fällt keine Käuferprovision an!



Gutes Preis-Leistungsverhältnis

4-Zi.-Eigentumswohnung im beliebten Senne // 9. OG // 106 m² Wfl. // großzügiger Grundriss // 2 sonnige Balkone // seit 10 Jahren vermietet // Bj. 1970 // VA: 116,40 kWh/m²a, D, Blockheizkraftwerk, Bj. Hgz. 2012 // 149.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Citylage!

2-Zimmer-Eigentumswohnung mit geräumiger Loggia // Hochparterre // 58 m² Wohnfläche // weißes Duschbad // Keller // seriös vermietet für eine KM von 425 € p.m. // Bj. 1965 // Energieausweis in Vorbereitung // 148.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Brackwede und Umgebung

BI-Süden 0521-959080  
BI-Westen 0521-9596830

info@am-buschkamp.de  
www.am-buschkamp.de



»Im Garten zu Hause«  
Eine große Blumenvielfalt wartet in unserer Gärtnerei auf Sie

Ab sofort verlängerte Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr. 8.30–13.00 Uhr  
und 15.00–18.30 Uhr  
Sa. 8.30–16.00 Uhr

... kaufen da wo's wächst!

Gärtnerei Hoffmann | 33689 Bielefeld-Sennestadt  
Württembergische Allee 27 (Zufahrt über den Hessenweg)  
Tel. 05205 / 2633 | www.gaertnerei-hoffmann.de

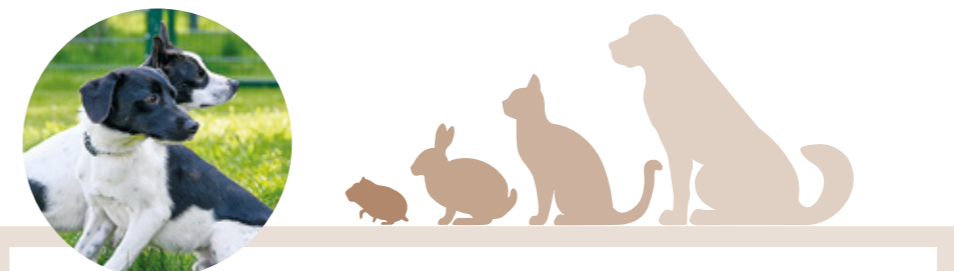
Gärtnerei Hoffmann  
... Lust auf Blumen ...

Ihr Friseur in Brackwede

HaarWerk

Nur mit Termin!  
Alles Rund ums Haar  
Auch Haarverlängerung & Haarverdichtungen

0521/95966805  
Hauptstr. 61



## TIER SUCHT MENSCH

Soky & Mor

Die beiden schwarz-weißen Mischlingsrüden Soky und Mor hängen so sehr aneinander, dass das Bielefelder Tierheim sie möglichst zusammen vermitteln möchte. Die beiden Brüder sind kaum größer als ein Jack Russel Terrier, sie haben auf Gran Canaria auf einer einsamen Farm gelebt, auf der nur einmal am Tag jemand zur Versorgung der Tiere vorbeikam. Soky und Mor sind deshalb entsprechend „reizarm“ aufgewachsen. Als sie letztlich bei den Tierschützern vor Ort abgegeben wurden, kannten die beiden weder Leine noch Halsband und waren in der neuen Umgebung sehr ängstlich. In einer Pflegestelle haben sie vor dem Abflug nach Deutschland aber schon viel dazu gelernt. Beide Hunde sind sehr anhänglich und suchen aktiv die Nähe zum Menschen. Gerne klettern sie sofort auf einen freien Schoß, denn kuscheln hat für das Duo einen sehr hohen Stellenwert. Auf fremde Geräusche reagieren sie allerdings immer noch extrem schreckhaft und dies wird vermutlich auch noch längere Zeit ein Problem sein. Für Soky und Mor wird ein eher ruhiges Zuhause gesucht. Weitere Infos unter der Telefonnummer 05205-98430.

Nasse Wände?  
Feuchter Keller?  
Undichter Balkon?

Innendämmung • Balkonsanierungen • Kellerabdichtungen  
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

über 40 Jahre

**RICHTER**  
Bautenschutz

Unsere Büro's:  
Herzebrock Tel. 05245-40 31  
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67  
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53

Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG  
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz  
Tel. (05245) 4031 · Fax (05245) 18361  
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de  
Internet: www.richter-bautenschutz.de

WISSMANN  
BESTATTUNGEN

In unserer Trauerhalle und Hauskapelle ermöglichen wir Abschiednahmen, die Ihren Wünschen entsprechen.

Netzeweg 40 · 33689 Bielefeld-Sennestadt · Tel. 05205 91 28 0  
info@wissmann-bestattungen.de · www.wissmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

# GESUNDHEITS TIPP

## Kampf gegen Long Covid

An Covid-19 zu erkranken, ist das eine. Aber nach der Genesung weiterhin nachhaltig in der Lebensweise stark eingeschränkt zu sein, ist das andere. Long Covid heißt die Erkrankung, die vielen Menschen Angst macht.

Spätfolgen der Covid-19-Erkrankung treten einzeln oder in Kombination auf. Häufig sind Müdigkeit, Erschöpfung, eingeschränkte Belastbarkeit, sowie Kurzatmigkeit, Schlafstörungen, Muskelschwäche oder Gedächtnisprobleme die Nachwehen der Erkrankung. Sowohl die medizinische als auch die bewegungstherapeutische Wissenschaft stehen erst noch am Anfang. Aber inzwischen zeichnen sich deutlich bestimmte Therapieformen ab, die sich bewähren. Laut dem Experten Dr. med. Peter Niermann, Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie, hat sich ein Mix aus gesunder Ernährung, sowie Kraft- und Ausdauertraining als vielversprechend erwiesen.

Gerade bei einer andauernden Erschöpfung scheint es wichtig zu sein, dass sich die Betroffenen ihre Kräfte richtig einteilen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung empfiehlt hier die „Pacing-Strategie“. Dies bedeutet, sich seine verfügbaren Kräfte so einzuteilen, dass der Alltag zu meistern ist. Je nach Verlauf kann Physiotherapie, aber auch ein sehr moderates Ausdauertraining, die Genesung unterstützen. Hier empfiehlt sich insbesondere ein leichtes Laufbandtraining im Gehtempo. Dies fördert die Ausdauerleistungsfähigkeit. Zudem werden schon nach etwa zehn Minuten muskulärer Aktivität sogenannte Myokine freigesetzt. Myokine sind, ganz einfach ausgedrückt, hormonähnliche Botenstoffe, die die Immunabwehr stärken und entzündlichen Prozessen im Körper entgegenwirken können. Unterstützt werden sollte dieses Training durch Dehn- und Atemübungen. Nach einer Trainingseinheit sollte bei Long Covid eine mehrtägige Pause eingelegt werden.

Neben dem körperlichen Training sollte auch die Ernährung ein weiterer Baustein zur schnelleren Regeneration sein. Hierzu zählen vor allem obst- und gemüsebasierte Lebensmittel. Aber nicht nur die pflanzenbasierte Kost ist enorm wichtig, sondern auch die Reduktion von Zucker und Kohlenhydraten unterstützen den Genesungsprozess.

**Bleiben Sie bewegt & gesund!**  
Nina und Christian Kache, soma.aktiv



## Größere Veränderungen für Stadtbahnnutzer

### HALTESTELLEN AUF WANDERSCHAFT

Der Hochbahnsteig kommt und mit ihm werden einige Haltestellen der Stadtbahn in Brackwede verlegt. Dies betrifft nicht nur die Haltestelle „Brackwede Kirche“, die dann im Osten der Kreuzung Bodelschwinghstraße/ Berliner Straße liegt, sondern auch die Haltestelle „Windelsbleicher Straße“, die etwa 100 Meter den Berg auf wandert.

Die Verlegung der beiden Haltestellen in Richtung Rosenhöhe hängt zusammen: Weil die erste wandert, wird auch die zweite verlegt, weil sonst der Abstand zwischen den beiden Stadtbahnhaltestellen zu klein wird. Vom jetzigen Standort schräg gegenüber dem Schieferhaus an der Kreuzung der Brackweder mit der Windelsbleicher bzw. Cansteinstraße soll es bergauf Richtung der Einmündung von Leo-Fall-Straße und Leharstraße gehen. Es bleibt abzuwarten, ob die Haltestelle dann – aufgrund der Distanz zur Windelsbleicher Straße – einen neuen Namen bekommt.

Weil es hier ordentlich bergauf bzw. abgeht, müssen die barrierefreien Rampen das Gefälle ausgleichen und sind deshalb besonders lang. Insgesamt ist die Haltestelle mit 115 Metern Länge geplant. Es wird noch überlegt, ob es anstelle von zwei Rampen (auf jeder Seite) eine Treppe und eine Rampe geben soll. Auf jeden Fall soll, im Gegensatz zu heute, eine Ampel den Überweg der Straßenbahnnutzer zur Haltestelle sichern.



So sollen die Hochbahnsteige aussehen. Foto: Stadtwerke Bielefeld

Wie bisher nutzen die Autos und die Bahn die Fahrstreifen gemeinsam, wobei noch nicht feststeht, ob die Radler eine geschützte Wegeführung erhalten. Wenn die Radfahrer einen Schutzstreifen auf dem Level der Fahrbahn bekommen, wird der Gehweg schmaler. Deshalb empfiehlt die Verwaltung, dass ein etwa 3,30 Meter breiter Geh- und Radweg mit Bordsteinabgrenzung angelegt wird. „Durch die Führung auf Hochbord wird das subjektive Sicherheitsempfinden der Radfahrenden besonders bei Überholvorgängen durch den MIV und bei haltender Stadtbahn gestärkt“, heißt es in der Verwaltungsvorlage.

Die auf der Friedhofseite vorhandenen Linden sind zwar noch vital, aber vorgeschädigt und werden durch Neupflanzungen ersetzt, die den geplanten neuen Bäumen in der Hauptstraße gleichen sollen. Der Stadt entstehen durch die Baumaßnahmen keine Kosten, da moBiel zuständig ist. Die Maßnahme wird jedoch erwartungsgemäß zu 80 bis 90 Prozent gefördert. Da die Stadtbahnlinie 1 nicht verkehrt während des Umbaus der Hauptstraße sollen die Bauarbeiten für die Haltestelle zeitlich parallel geführt werden.

## Am 27. Mai: Super-Livemusik im Schlichte-Carree

### LECKERE REGIONALE KOST

Ordentlich was auf die Ohren gibt es am Freitag, 27. Mai im Steinhagener Schlichte-Carree. Der Verein „Kultur vor Ort“ eröffnet die Freiluft Saison mit einem spannenden Musikfestival nach dem bewährten Motto „umsonst und draußen“. Auf der Bühne wird äußerst leckere, alles andere als rustikale regionale Kost geboten. Den ersten Gang serviert gegen 19 Uhr die Steinhagenerin Nina Bieber. Die „Voice Kids“-Teilnehmerin von 2018 hat zwar den gleichen Hausnamen wie ein populärer kanadischer Popsänger, sie ist aber mit ihm keineswegs verwandt. Kenner behaupten allerdings, ihr musikalisches Talent stelle



Ungebändigte Spielfreude: „Kozma Orkestar“

das des Kanadiers locker in den Schatten. Als nächstes entert die Truppe „Bossa In Trio“ die Bühne im Schlichte-Carree. Sängerin Simone Pimentel, Saxophonist Axel Sege und Alexander Cuesta-Moreno präsentieren – der Bandname lässt es schon vermuten – den brasilianischen Jazz, den Bossa Nova. Für Originalität, Kreativität und ungebändigte Spielfreude bekannt ist das Kozma Orkestar. Die siebenköpfige Bielefelder Band steht für treibenden Brassbeat, in dem sich westliche und östliche, urbane und traditionelle Einflüsse zu einer musikalischen Herumtreiberei der besten Sorte verbinden!

## Polizei mit Großaufgebot in Steinhagen im Einsatz

### RANDALE UND BELÄSTIGUNG

Zu Mai-Krawallen kommt es schon fast traditionell in Stadtteilen Hamburgs oder Berlins. Aber nicht im friedlichen Steinhagen. Und doch haben sich auch bei uns am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, etliche junge Menschen mächtig daneben benommen. Was ist passiert? Gegen 16 Uhr gingen mehrere Notrufe bei der Leitstelle der Polizei in Gütersloh ein. Aufgeregte Anrufer berichteten von randalierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf einer Wiese im Bereich Ackerstraße/ Heidestraße/ Ströher Straße. Sofort wurden mit mehreren Mannschaftswagen starke Einsatzkräfte in Richtung Steinhagen in Marsch gesetzt.

Vor Ort trafen die Polizisten auf eine größere Ansammlung, vorwiegend alkoholierter

Erwachsener. Mehrere Personen standen auf der Straße und blockierten die Fahrbahn. „Die waren total aggressiv, haben die Leute angepöbelt und keinen mehr durchgelassen“, berichtet ein Anwohner unserer Redaktion. Die Polizei beschreibt die Lage ähnlich: „Zudem wurden vereinzelt Glasflaschen auf die Straße geworfen. Eine Bierflasche schlug in das Heck eines vorbeifahrenden Seat Leons ein. Gegen den Werfer, einen 21-jährigen Mann aus Halle, wurde ein Strafverfahren wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet“, heißt es im offiziellen Bericht der Gütersloher Polizei.

Da auch während des Polizeieinsatzes die Stimmung insgesamt impulsiv war, stellenweise zu eskalieren drohte und weiterhin

Flaschen auf den Boden geworfen wurden, erhielt alle Personen Platzverweise. Diesen seien die Störer teils nur nach mehrfacher Aufforderung nachgekommen. Noch einmal der Anwohner: „Das war richtig heftig. Einige der Randalierer waren ganz offensichtlich auf Krawall aus. Erst als die Polizei mehrfach den Einsatz von Reizgas angedroht hatte, zogen sie sich zurück.“

Die Ströhn-Randale war nicht der einzige Vorfall, bei dem der Ortsname Steinhagen im Polizeibericht erwähnt wurde. Am Rande einer Maifeier in Gütersloh wurde der Polizei eine sexuelle Belästigung einer 16-jährigen gemeldet. Gegen einen 26-jährigen Tatverdächtigen aus Steinhagen wurde ein Strafverfahren eingeleitet.



Kostenloser Schnuppertag – jetzt anmelden!

Daheim sind Sie uns willkommen



In unserer Tagespflege Steinhagen finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Steinhagen  
Am Pulverbach 9b | 33803 Steinhagen  
Telefon (052 04) 8709645  
verein-daheim.de

**Wohn' Dich glücklich!**  
Wir haben, was Sie suchen!

- vernünftig renoviert
- ruhige Wohnlage
- familienfreundlich
- preiswert

Vermietungshotline  
**0800. 910 80 91**  
www.gswg-senne.de

Gemeinnützige Siedlungs- und  
Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG

**Clean FIX** Meisterinnenbetrieb  
im real- Brackwede, Gütersloher Straße 122

**Leistung durch Meisterhand mit Sachverstand!**

Ihre schnelle und gute Reinigung  
in Brackwede.

Nutzen Sie unsere Kunden- und Bonuskarte.

**KREBS** BEDACHUNGEN  
GEHRT & CO. KG

**MEISTERBETRIEB**

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9  
www.krebsbedachungen.de

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**Zukunft sozial gestalten**

VdK Ortsverband Bielefeld-Süd  
ov-bielefeld-sued@vdk.de 0521-34335

STEFAN  
**STOELMAN**  
RAUM AUSSTATTUNG

Fachbetrieb der  
Raumausstatter-  
und Sattlerinnung

Ihr Polster-  
spezialist!

Eigene Herstellung und Werksverkauf  
Boxspringbetten, Polsterbetten, Polsterei  
Sonnenschutz, Gardinen, Gardinenservice

Finkenstraße 74 . Bielefeld . Tel. 0521 285469 . www.stoelmann.de

Wirksame Hilfe bei Stress und Aufregung  
**WERKHAUS MIT SNOEZELRAUM**

Wer kennt das nicht? Es gibt Momente im Arbeits- aber auch Privatleben, in denen man plötzlich das Gefühl hat, Stress und Hektik nicht mehr wachsen zu sein. Solche belastenden Momente hat vermutlich jeder schon erlebt. Aber jetzt stelle man sich einmal vor, wie Menschen mit geistiger Behinderung diesen enormen emotionalen Stress erleben. Menschen, die sich vielleicht nicht einmal erklären können, was da gerade mit ihnen geschieht, brauchen in solchen Situationen dringend einen Raum, der ihnen die Möglichkeit bietet, zur Ruhe zu kommen.

Einen solchen Rückzugsraum haben jetzt die Werkstätten der „Werkhaus GmbH“ der Lebenshilfe für die bei ihnen beschäftigten Menschen mit Behinderung eingerichtet. Dabei handelt es sich um einen sogenannten „Snoezelraum“. „Snoezelen“ wurde in den Niederlanden entwickelt und setzt sich aus den holländischen Wörtern für „schnuppern“ (snuffelen) und „dösen“ (doezelen) zusammen. Im Snoezelraum werden gezielt verschiedene Musik-, Geräusch- und Lichteffekte eingesetzt, die sich nachweislich positiv auf die Stimmung von Menschen auswirken. Ermöglicht wurde seine Einrichtung durch eine großzügige Spende der Andreas Gärtner-Stiftung.



Sind begeistert: (v.l.) Ergotherapeutin Katja Fenn, Eric Wajahat (Vorsitzender Werkstattsrat) und Betriebsleiter Jens Nierenkerken im Snoezelraum.

**ROTKREUZTAG**

In eine bunte Erlebniswelt verwandelt sich am Donnerstag, 26. Mai (Himmelfahrt) die Arnberger Straße in Brackwede. Der dort ansässige Ortsverein Brackwede-Senneraum des Deutschen Roten Kreuzes lädt von 11 bis 17 Uhr zum traditionellen Rotkreuztag ein. Neben vielen interessanten Informationen gibt es in vielfältiger Form Speis und Trank sowie einen riesigen Flohmarkt.

**DA HILFT NUR WATTE**

Noch bis Montag, 30. Mai, werden im Auftrag der Deutschen Bahn Gleisbauarbeiten auf der Strecke vom Bahnhof Brackwede bis Gütersloh, Unterführung Asholts- hof, durchgeführt. Die Arbeiten finden durchgehend statt, das heißt, auch nachts und am Wochenende. Deshalb bleiben Anwohnern zusätzliche Lärmbelästigungen nicht erspart. Da hilft nur Ohropax oder die gute alte Watte.

WIG legt erfreuliche Bilanz vor, wird aber von Nachwuchssorgen geplagt  
**ERGEBNISSE DER BÜRGERUMFRAGE**

Wenn man einen guten Kapitän daran erkennt, dass er sein Schiff auch in schweren Zeiten, bei stürmischer See, unbeschadet in den sicheren Hafen navigiert, dann ist Karl-Uwe Eggert wohl ein vorbildlicher Fahrersmann. Trotz sinkender Mitgliedszahlen, trotz Corona, trotz Krieg in der Ukraine und trotz des bevorstehenden Umbaus der Hauptstraße ist es dem WIG-Chef gelungen, eine durchaus respektable Jahresbilanz vorzulegen.

Auf der leider nur sehr schwach besuchten Mitgliederversammlung (12 Teilnehmer) ließ Eggert das Jahr 2021 noch einmal Revue passieren. Er berichtete von Tiefpunkten wie ein coronabedingt ausgefallenen Veranstaltungen Brackweder Frühling, Schweinemarkt und Adventsmarkt. Aber es gab auch schöne Momente. „Die Glückstalertage waren ein echtes Highlight“, freute sich Eggert und fügte mit einem Lächeln hinzu: „Abends war alles ausverkauft.“ Er betonte, wie wichtig solche Veranstaltungen seien. „Das führt zu mehr Kundenfrequenz, und das ist genau das, was der Einzelhandel braucht.“



Karl-Uwe Eggert

Schatzmeister Dirk Twelker konnte die erfreuliche Entwicklung der WIG mit ein paar Zahlen belegen. So habe man im Jahr 2021 einen Gewinn von rund 16.000 Euro erwirtschaftet. Zum Jahresende habe sich der Kassenbestand auf rund 38.000 Euro belaufen. Twelker: „Die WIG steht auf einer soliden Basis.“

Mit Interesse und Spannung verfolgten die Mitglieder die Vorstellung der Ergebnisse einer kürzlich von der WIG durchgeführten Bürgerbefragung zur aktuellen Situation in Brackwede. Dabei gab es durchaus auch Lob, aber vor

allem auch zum Teil heftige Kritik. Positiv hervorgehoben wurden unter anderem die kurzen Wege, die bequemen Parkplätze, die vielen guten Fachärzte und die Freundlichkeit. Besonders kritisiert wurden hingegen die Schließungen und die reduzierten Öffnungszeiten einiger Bankfilialen und der Wegzug der Krankenkassen AOK, BEK und DAK. Dieser Kritik schloss sich auch Eggert an: „Dafür habe auch ich kein Verständnis“. Prügel bezogen bei der Umfrage auch die Tageszeitungen, die sich aus Brackwede zurückgezogen hätten, und fast nur noch negativ aus und über Brackwede berichteten. Weitere Kritikpunkte: Mangelnde Sauberkeit, mangelnde Pflege des öffentlichen Grüns, der schlechte Zustand der Straßen, die fehlenden öffentlichen Toiletten und vor allem ein nicht mehr vorhandenes Gefühl von Sicherheit. Auch der ÖPNV bekam sein Fett weg. Die Anbindung mit Bussen sei unzureichend, und die Busse verkehrten viel zu selten. Ganz schlechte Noten erhielt die Stadt Bielefeld. Diese kümmere sich nur um die Innenstadt und vergesse völlig die Bezirke, in denen die meisten Menschen lebten. Eggert verriet, dass sich in erster Linie ältere Menschen an der Umfrage beteiligt hätten. „Wären junge Menschen befragt worden, wäre das Ergebnis wahrscheinlich anders ausgefallen“, meinte Schatzmeister Twelker dazu.

Ungewiss ist derweil die Zukunft der WIG. Im nächsten Jahr stehen Vorstandswahlen an, und drei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands, Karl-Uwe Eggert, Hans-Joachim Hüffmeier und Daniel Hogenboom werden wohl nicht mehr antreten. Jetzt wird nach Nachfolgern gesucht. Eggerts etwas düstere Prognose: „Wenn wir keinen finden, müssen wir den Laden dichtmachen.“

**DER KOMMENTAR**

„Vielleicht mal was Neues?!“

VON THOMAS KOPSIEKER



„Die WIG steht auf einer soliden Basis“. Über so ein Jahres-Fazit ihres Schatzmeisters kann sich ein Vereinsvorstand in Zeiten von Corona eigentlich freuen. Belegt es doch, dass man ordentlich gearbeitet und vernünftig, sprich verantwortungsbewusst gewirtschaftet hat. Dafür kann man Karl-Uwe Eggert und seiner Truppe wirklich dankbar sein. Aber jetzt kommt das „Aber“. Denn völlig ungeklärt ist derzeit noch, wie es mit der Werbe- und Interessengemeinschaft künftig weitergehen soll. 2023 stehen Vorstandswahlen an, und zumindest drei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands wollen dann nicht noch einmal antreten. Da stellt sich die Frage, ob es anschließend alten Wein in neuen Schläuchen geben soll, oder ob nicht vielleicht ein kompletter Neuanfang angesagt ist. Die WIG ist zweifellos mächtig gealtert. Dafür kann sie natürlich nichts, aber sie muss sich den Vorwurf gefallen lassen, irgendwie verschnarcht zu haben, dass sich der Geschmack, die Erwartungen und die Wünsche der Öffentlichkeit im Laufe der Zeit verändern. Jahr für Jahr werden immer wieder die gleichen Veranstaltungen nach dem gleichen Strickmuster auf die Beine gestellt. Vielleicht sollte man sich einfach mal fragen, ob Volksfeste wie der Brackweder Frühling oder die Glückstalertage wirklich noch zeitgemäß sind. Wer weiß, vielleicht ist ja der anstehende Vorstandswahl genau der richtige Zeitpunkt, um mal etwas frischen Wind in die – wohl-gemerkt durchaus erfolgreiche – WIG zu bringen.

**M&V LACKIERTECHNIK**

- LACKIER-ARBEITEN
- KAROSSERIE-ARBEITEN
- SMART REPAIR
- FAHRZEUG-INSTANDSETZUNG

DRIBURGER STRASSE 9 • 33647 BIELEFELD  
TELEFON: 0521 - 58 81 32 76  
WWW.MVLACKIERTECHNIK.DE • INFO@MVLACKIERTECHNIK.DE

25 JAHRE ERFAHRUNG - ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

**Rhabarberkuchen**  
Dinkel-Vollkorn  
Schon probiert?

**Brotzeit** BioBäckerei  
Marcus Bender  
1991

Infos zu den Wochenmärkten und unseren leckeren Backwaren unter [www.brotzeit-bender.de](http://www.brotzeit-bender.de)

## BÜCHERFLOHMARKT

Nach zweijähriger Pause veranstaltet die Ummelner Gemeinschaft jetzt wieder ihren beliebten Bücher-Spenden-Flohmarkt. Er findet am Samstag, 4. Und Sonntag, 5. Juni, jeweils von 10 bis 17 Uhr statt. Neuer Veranstaltungsort ist in diesem Jahr die katholische Kirchengemeinde St. Michael am Depenbrocks Hof in Ummeln. Buchspenden werden am Freitag, 27. Mai von 15 bis 17 Uhr sowie am Samstag, 28. Mai von 10 bis 17 Uhr entgegengenommen.

## BRACKWEDER FERIENSPIELE



Auch in diesem Jahr stellt der Stadtbezirk Brackwede für Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren wieder die beliebten Ferienspiele auf die Beine. Für unsere jungen Mitbürger ist dieses Angebot gerade im immer noch anhaltenden Pandemiejahr so wichtig. Die sozialen Kontakte sowie die körperliche Bewegung wurden durch Quarantänezeiten eingeschränkt, auch der Vereinssport konnte oft nicht wahrgenommen werden. Viele Elternteile mussten kurzfristig reagieren und Urlaub einsetzen und stehen nun vor der Herausforderung, die 6-wöchigen Sommerferien zu planen. In der Zeit vom 27. Juni bis 15. Juli finden die Spiele an der Gesamtschule Quelle statt. Das Jugendheim Stricker und das Brackweder Gymnasium sind vom 18. Juli bis 5. August Austragungsorte des munteren Treibens. In Kooperation mit den „Falken“ wird den Jungen und Mädchen an beiden Standorten ein altersgerechtes, ganztägiges, erlebnisreiches sowie unterhaltsames Programm angeboten. Finanziert werden die Ferienspiele auch weiterhin ausschließlich durch die Elternbeiträge und Spenden. Anmeldungen sind ab sofort unter [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de) möglich.

Grafiken: ©stock.adobe.com/Vector Tradition, MITC



## LECKER MITTAG

Das Begegnungszentrum „Neue Schanze“ des Diakonieverbandes Brackwede bietet einmal im Monat samstags in Brackwede, Auf der Schanze 3, einen Mittagstisch für ältere Menschen verschiedener Kulturen an. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der AWO Migrationsberatung und der Stadtteilkoordination. Der Interkulturelle Mittagstisch hat das Ziel, das Miteinander älterer Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen durch gemeinsame Begegnung beim Essen zu fördern. Für das Essen wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben.

## LESERBRIEF

### Flickschusterei

Über die ablehnende Haltung der Stadtverwaltung zur „Absperrung“ der kleinen Straße „Mauseich“ hat sich Anlieger Frank Becker sehr geärgert. Warum erläutert er in einem Leserbrief.

Es besteht keine verkehrliche Notwendigkeit die Straße abzusperren“ heißt es überheblich in der Stellungnahme des Amtes für Verkehr. Offensichtlich sehen die Beamten nicht was sich hier tagtäglich abspielt: Die Straße „Mauseich“ ist eine Tempo-30-Zone und für den LKW-Verkehr gesperrt. Trotz der einseitig durchgehenden Nutzung der Straße als Parkfläche fährt auf der verbleibenden Spur mit hunderten von Schlaglöchern der Schwerverkehr durch die Anliegerstraße, dabei oftmals mit zwei Rädern auf dem Bürgersteig. Entsprechend sieht die Gehwegpflasterung aus. Das Verbot interessiert fast niemanden da es nicht kontrolliert wird. Bei Gegenverkehr ist die Straße hoffnungslos verstopft, zumal im Mündungsbereich zur Windelsbleicher Straße in der Kurve täglich wild geparkt wird. Auch hier: keine Kontrollen. Das ganze Problem wäre mit dem Verkehrszeichen 357 (Sachgasse) und dem Zusatzschild „Keine Wendemöglichkeit“ erledigt. Am Willen der Mitarbeiter beim Amt für Verkehr das Dauerproblem zu lösen, zweifle ich sehr und deren Argumentation ist auf Dauer nicht zu halten, ebenso wenig die monatliche Flickschusterei an den Löchern, dilettantisch und unprofessionell. Übrigens: Die Anliegerbeiträge zur Straßensanierung sind im letzten Monat von der Landesregierung gestrichen worden.

*Leserbriefe geben die Meinung der Leser wieder, nicht die der Redaktion von „meinBrackweder“. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu bearbeiten und ggfls. zu kürzen.*



## Aufarbeitung für Oldtimer

Bei uns erhält der Kunde für seinen Oldtimer die passende reparierte Kupplung mit annähernder Erstausrüsterqualität zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

**Kontakt:**  
Frank Lass und Gerd Bobermin  
Telefon: 0521 41703-30  
E-Mail: [frank.lass@zf.com](mailto:frank.lass@zf.com)



## SIE LEIDEN UNTER ALLERGIEN? WIR HABEN ETWAS DAGEGEN!



WIR BERATEN SIE GERNE!

## Elefanten-Apotheke

Inhaber Peter Giesbrecht  
Cheruserstr. 27 | 33647 Brackwede  
Telefon 0521 - 9421313



## Was schaffen.

Ausbildung zum  
Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)  
Straßenbauer (m/w/d)

Bewirb Dich unter [willkommen@kipp-tiefbau.de](mailto:willkommen@kipp-tiefbau.de)



Senner Str. 156 · 33659 Bielefeld · 0521 401467 · [kipp-tiefbau.de](http://kipp-tiefbau.de)



**SCHUHAUS KARMANN**

Haller Straße 133  
33334 Gütersloh

**SCHUHAUS TEUTRINE**

Avenwedder Straße 518  
33335 Gütersloh/Friedrichsdorf

25. bis 29. Mai: Fünf Tage Leineweber-Markt

# PARTY IN DER STADT

**HALLENMEISTER** (m/w/d)

**GESUCHT**

FÜR DIE

**SEIDENSTICKER HALLE**

**BIELEFELD**

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause lässt es Bielefeld am Himmelfahrtswochenende wieder zum Leineweber-Markt krachen. Vom 25. bis 29. Mai wird die ganze Bielefelder Innenstadt zu einer einzigen Open-Air-Bühne mit Live-Musik, Rummel und Gastronomie-Angeboten.



Da gehts ab: An allen fünf Tagen verwandelt sich der Niederwall in eine Kirmesmeile.

Los geht der Stadtfest-Klassiker wieder mit zwei großen Live-Konzertabenden am Mittwoch und Donnerstag (25. und 26. Mai). Neu ist der Veranstaltungsort. Wegen der Baustelle auf dem Jahnplatz wird die Konzertbühne in diesem Jahr auf den Kesselbrink verlegt. Am Mittwoch rockt die deutsche Band „Frida Gold“ den Kesselbrink, einen Tag später entert der britische Singer-Songwriter Tom Gregory die Bühne. An allen fünf Tagen verwandelt sich der Niederwall mit Autoscooter, Musikexpress und Zuckerwatte in eine Kirmesmeile. Für alle „Höhenfeste“ gibt es dieses Mal das Riesen-Kettenkarussell „Skydance“ als besonderes Highlight.

In der Altstadt gibt es Solomusik, Bands, Kleinkunst und weitere Kultur-Acts auf Bühnen und Plätzen. Ausgelassene Stimmung genießen Leineweber-Fans auf beliebten und bewährten Plätzen wie dem Alten Markt, dem Altstädter Kirchplatz und dem Klosterplatz. Unterschiedliche Schwerpunkte und abwechslungsreiche Gastro-Angebote von Streetfood bis Kirmesklassikern verleihen jedem Ort ein eigenes Flair. Über 1.000 Akteure vor und hinter den Kulissen sorgen dafür, dass alles rund läuft. Nostalgischer Jahrmarkttrubel und Kinderaktionen ergänzen das Bühnenprogramm.

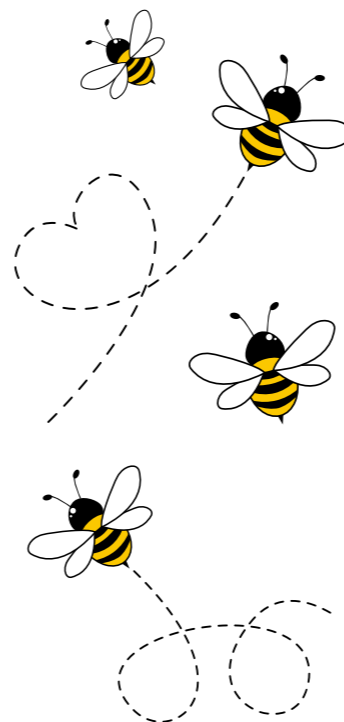
## STADTRADELN FÜR KLIMASCHUTZ UND LEBENSQUALITÄT

Bielefeld und Steinhagen nehmen auch in diesem Jahr wieder am Stadtradeln teil und laden dazu ein, beruflich und privat möglichst viele Kilometer mit dem Rad zu fahren. Zusammen mit Familie, Freunden, Schulklassen, Vereinen oder Arbeitskollegen können Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Team antreten und die geradelten Kilometer per Online-Kalender, Stadtradeln-App oder Erfassungsbogen dokumentieren. In den drei Aktionswochen zählt jeder Kilometer.

[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)



Grafik: ©stock.adobe.com/SimpliLine



## GÄRTEN DES GRAUENS

Der Trend. Aus bepflanzten blühenden Gärten öde, leblose Schottergärten zu machen, hat zwar etwas nachgelassen. Aber es gibt immer noch Mitmenschen, die im Umfeld ihres Hauses solche „Gärten des Grauens“ anlegen. Sei es, weil sie sich die Gartenarbeit ersparen möchten, oder aber sie finden die Schotterwüsten tatsächlich schon. Gartenbesitzern, die sich eines Besseren besinnen und ihr ökologisches Herz entdecken, macht die Stadt Bielefeld jetzt ein interessantes Angebot. Wer wieder von Grau auf Grün umsteigen möchte, kann für die Umwandlung seines Schottergartens in einen naturnah gestalteten (Vor)Garteneinen ganz ordentlichen finanziellen Zuschuss einheimen. Ziel der Förderung ist es, einen Anreiz zu schaffen, Schottergärten und versiegelte Flächen so umzuwandeln, dass diese eine möglichst flächendeckende Vegetation aufweisen, Angebote für Insekten und andere Tiere bieten und das Regenwasser gut versickern lassen. Weitere Infos bei der Verwaltungsabteilung des Umweltamtes unter 51-0.

## Ein Picknick am See genießen!

Bleiben Sie mit uns mobil und selbstständig, um die schönen Dinge des Lebens zu genießen.

Wir beraten Sie gern über alle Möglichkeiten, um Ihren Alltag unabhängiger und sicherer zu gestalten.

**PVM**

REHA • MEDIZINTECHNIK • HOMECARE

Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr

Südring 11 (IKEA Gelände) • 33647 Bielefeld • Tel. 0521/93 84 85-0 • [www.pvm-med.de](http://www.pvm-med.de)

**BERATUNG**  
persönlich und regional

Zeit für Ihre Gesundheit

**Knoke**



Sanitätshaus und Orthopädie - Technik

Hauptstr. 66

33647 Bielefeld / Brackwede Tel.: 0521 / 441141

Für Sie da: Mo. 9-13 Di. 9-13 Mi. 9-14 Do. 9-13 Fr. 9-13

15-18 15-18 - 15-18 15-18

[www.sanitaetshaus-knoke.de](http://www.sanitaetshaus-knoke.de)

- Kompressionstherapie
- Inkontinenzhilfen
- Maßeinlagen
- Bandagen
- Orthesen
- Kreuzstützbandagen n. Maß
- Brustprothesen

- Alltagshilfen
- Badhilfen
- Rollstühle
- Gehwagen

- Bademoden
- Niederwaren
- Wäsche



**Elektro Sötebier**

Ab sofort  
neu bei uns!



Erlebniswelt im neuen Shop

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 und 14:30 - 18:30 / Mi. 09:00 - 13:00

Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! Patthorster Str. 1 - 33803 Steinhagen  
Tel.: 05204/87048-30 - e-mail: [fachgeschaeft@elektro-soetebier.de](mailto:fachgeschaeft@elektro-soetebier.de)

robert beiderbeck

friedhofsgärtnerei ev. & kath. friedhof brackwede

- grabneugestaltung
- grabinstandsetzung
- grabpflege / dauergrabpflege
- saisonbepflanzungen
- gießdienst und vieles mehr



Erinnerung in guten Händen

brackweder straße 28 telefon 05 21 - 41 26 55  
33647 bielefeld info@grabpflege-beiderbeck.de  
[www.grabpflege-beiderbeck.de](http://www.grabpflege-beiderbeck.de)

**GOLDANKAUF**

**Goldbörse**

Seit 10 Jahren Ihr kompetenter Partner in Sachen Gold, Bruchgold, Zahngold, Diamanten, Barren und Münzen.

Hauptstraße 51 (auf dem Treppenplatz) in Brackwede

**05 21-94 98 64 49**

[www.goldankauf-bielefeld-brackwede.de](http://www.goldankauf-bielefeld-brackwede.de)

Sie sind ein Teamplayer und technikaffiner Allrounder, sind vielseitig und behalten stets die Übersicht?

Dann bieten wir Ihnen ein spannendes Aufgabenfeld.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Alle Infos zur Ausschreibung finden Sie unter [www.stadhalle-bielefeld.de](http://www.stadhalle-bielefeld.de)



[www.stadhalle-bielefeld.de](http://www.stadhalle-bielefeld.de)

Umfangreiche Frischzellenkur für Niemöllers Mühle

# JEDE WOCHE IST HELFERTREFF

Niemöllers Mühle ist in die Jahre gekommen.

Seit der Restaurierung und Wiedereröffnung im Juni 1994 sind fast 30 Jahre vergangen, und die Feuchtigkeit, von der das Gebäude umgeben ist, hat im Laufe der Zeit zu Sockelschäden geführt.

Diese werden im Juli behoben. Die gute Nachricht: Dafür muss kein Mühlenwochenende ausfallen.

Überall liegen Drainagerohre, aber keiner weiß wo“, berichtet der Geschäftsführer der „Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e. V.“, Karl-Heinz Stoßberg. Vor drei Jahren hat der Verein bereits Schächte ausspülen lassen. „Dann tauchen Rohre auf, und wenn man die dann ausspülen lässt, kann man den Verlauf ermitteln“, berichtet Stoßberg. „Die Drainage muss funktionieren, sonst sind wir hier auf verlorenem Posten“, betont der 77-Jährige. Am Mühlenhaus und am Backhaus platzt im unteren Bereich außen der Putz ab. „Das haben wir auch schon mal mit dem Hochdruckreiniger gesäubert, aber so eine Aktion würde den Putz jetzt noch weiter auflockern.“



Bald klappert sie wieder: Am 21. und 22. Mai ist Mühlenwochenende.

Deshalb soll das Team von Malermeister Klaus Springer seitlich des Mühlengebäudes und rings um das Backhaus den alten Putz abklopfen und den Bereich mit mineralienhaltigem Putz neu verputzen.

Der Verein hat sich dank des neuen ersten Vorsitzenden Jesse Oppenhäuser verjüngt. Der Zimmerermeister hatte durch Arbeiten an der Flutbühne sein Interesse an der Mühle entdeckt und zugestimmt, als Stoß-

berg ihm das Amt antrug. „Ich hab hier fast 20 Jahre viel allein gemacht und freue mich sehr über die jungen Leute, die mit dem neuen Vorsitzenden hier Hand anlegen“, sagt Stoßberg. „Das hat richtig Aufschwung gegeben. Es war höchste Eisenbahn, die Leitung in jüngere Hände zu geben.“

Jede Woche treffen sich die „jungen“ Helfer Mitte 40 hier zum Arbeiten. Von 18 bis 19 Uhr lädt Oppenhäuser zur Sprechstunde an der Mühle ein und während er den Besuchern Rede und Antwort steht, sind die Helfer in Aktion. „Hier gibt es immer etwas zu tun“, erklärt Stoßberg. Nach einem „immensen“ Wassereintrich, bei dem die Drainagerohre im Keller verstopft waren, haben die Helfer zum Beispiel alles aufgestemmt und Sichtschächte gelegt. Oder eine neue Pumpe im Keller installiert.

Bald wird sich das Rad der Mühle wieder drehen. „Wir warten auf den neuen Generator, dann können wir selbst hier Strom mit Wasserkraft erzeugen“, berichtet Stoßberg. Die Riemen und Bänder seien bereits im Betrieb. „Alles ist wesentlich leichtläufiger und sehr viel effektiver als früher.“ So ist es möglich, auch mit wenig Wasser Strom zu erzeugen. Nachdem man 2001 der Mühle zwei Drittel des Lutterwassers durch die Umflutung entzogen hatte, war das Rad stillgelegt worden. Jetzt freut sich das Mühlen-Team erst einmal auf das erste Mai-Mühlenwochenende am 21. und 22. Mai von 14 bis 17 Uhr.

Dreizehn Klimahelden beim BIE active!-Wettbewerb ausgezeichnet

# CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS REDUZIERT

Dreizehn Bielefelderinnen und Bielefelder haben ihren CO<sub>2</sub>- Ausstoß so reduziert, dass sie jetzt prämiert wurden:

Beim Wettbewerb „BIE active!“ vom Amt für Verkehr und den Stadtwerken Bielefeld kam es darauf an, sich besonders klimaschonend zu verhalten. Die Herausforderung war, das Auto konsequent stehen zu lassen und stattdessen zu Fuß zu gehen, Fahrrad oder Bus und Bahn zu fahren.

Während der fast sieben Wochen langen Challenge wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die App „BIE a Hero“ mit Tipps und Infos versorgt. So gab es Einkaufs- und Veranstaltungstipps rund ums Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie Infos zu Wanderun-



Auszeichnung: Bürgermeisterin Karin Schrader (links) und Stadtwerke Geschäftsführer Rainer Müller (hinten) freuen sich mit Ralf Garbe (vorne links), Natalie Koch und Stefan Mielke (rechts) über die Auszeichnungen. Foto: Yvonne Liebold

gen und Radausflügen. In der Zeit wurden von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern 220.053,70 Kilometer zu Fuß gegangen, 74.517,40 mit dem Rad zurückgelegt und 102.229,80 Kilometer mit Bus und Bahn gefahren. Dabei haben die Teilnehmenden insgesamt 60.731 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart und so die Pflanzung von zusätzlichen 3.037 Bäumen ermöglicht.

Bürgermeisterin Karin Schrader erläutert dazu: „Ziel war neben der CO<sub>2</sub>- Einsparung, diejenigen zu belohnen, die bereits nachhaltig unterwegs sind. Außerdem sollte die Challenge auch anderen einen Ansporn geben. „Ein toller Erfolg! Über 7.000 Mal wurde

unsere App „BIE a Hero“ heruntergeladen. Die Bielefelderinnen und Bielefelder wurden motiviert, bewusster zu leben und zu überlegen, mit welchem Verkehrsmittel der Weg klimafreundlich zurückgelegt werden kann“, sagt Rainer Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Bielefeld. Die App hat die mit Bus und Bahn, mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegten Wegstrecken gemessen und auf der Basis der jeweiligen CO<sub>2</sub>-Einsparung die Ranglisten-Platzierung angegeben. Je mehr Kilometer klimafreundlich zurückgelegt und je mehr CO<sub>2</sub> so eingespart wurde, desto höher kletterte der App-Nutzer oder die App-Nutzerin auf der Rangliste nach oben.

www.nesrettin-okay.de



## Nesrettin Akay

Die richtige Wahl!

V.i.S.d.P. SPD-Bielefeld, Am Altenrade 4-8, 33602 Bielefeld

Zur Landtagswahl am 15. Mai Nesrettin Akay und die SPD wählen

Für euch gewinnen wir das Morgen. **SPD**

## Tagespflege

# all&tag

aktiv. eigenständig. leben.

Umlostr. 5 | 33649 Bielefeld  
 Tel.: 05 21 - 32 978 101  
 Fax: 05 21 - 32 978 109  
 tagespflege@allundtag.de  
 www.allundtag.de



Nur 29,95€

### Frühjahrs-Check bei Gebr. Recker

Bereit für den Sommer mit Ihrem Mercedes-Benz

Machen Sie Ihren Mercedes-Benz fit für die warmen Tage und nutzen Sie unseren Frühjahrs-Check für nur 29,95€. Unser Service-Team überprüft alle für den Sommer relevanten Funktionen an und in Ihrem Mercedes-Benz.

GEBR. RECKER

Bielefelder Str. 61 · 33790 Halle (Westf.)  
 Tel. 05201 8119-0 · www.gebr-recker.de

**WERKSTATT DES VERTRAUENS 2021**  
ausgewählt vom Autofahrer

- Inspektions-Service
- Reifen-Service
- Klima-Service
- Elektrik-Service
- Öl-Service
- Reparatur-Service
- Bremsen-Service
- Diesel-Service
- Diagnose-Service
- Standheizung-Service
- Elektro- u. Hybridfahrzeug-Service
- Unfallschäden
- Elektr. Fahrwerksvermessung

**DEKRA** täglich

**BOSCH Horstkötter Service**  
Industriestraße 13  
33803 Steinhagen  
Tel. 0 52 04 / 59 15 - Fax 0 52 04 / 88 70 88

Zum zweiten Mal in Steinhagen

# WILDER CHOR

**K**lingt irre, ist es vermutlich auch, aber interessant und spannend wird es bestimmt. Am Freitag, 20. und Samstag, 21. Mai wird es wieder „wild“ in Steinhagen. Genauer gesagt in der Kirche in Brockhagen. Wie schon im vergangenen Jahr ruft das Projekt „Kultur am Kirchplatz“ für zwei Tage den „Wilden Chor“ ins Leben. Dabei handelt es sich um einen von der Musikerin Oona Kastner geleiteten Stimmworkshop. Im Mittelpunkt steht das kreative Spiel mit der Stimme in improvisatorischer Weise. So entsteht Schritt für Schritt der „wilde“ Steinhagener Chor. Den Abschluss bildet ein Werkstattkonzert, zu dem gerne auch Familie und Freunde kom-



In Action: Die Musikerin Oona Kastner

men dürfen. Anmeldung bis zum 18. Mai unter: dritte-orte@steinhagen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.



## Theater Brackwede VERSTÄRKUNG GESUCHT

**L**etztlich werden es dank Corona drei Jahre sein, die das Theater Brackwede auf die Wiederaufnahme seines zuletzt gespielten Stückes „Zu früh getraut“ hat warten müssen. Bevor es aber soweit ist, muss sich die Amateurtheatergruppe, die in Bielefeld seit Jahrzehnten für ihr Boulevard-Theater bekannt ist, unbedingt verstärken.

In der Pandemie-Zeit hat das Ensemble personell Federn lassen müssen. Daher werden nun händeringend theateraffine Menschen gesucht, die auf der Bühne stehen möchten. Gesucht werden zwei Schauspielerinnen: eine gerne etwas jüngeren Alters (so um die 30 bis 40 Jahre) für eine der Hauptrollen und eine gerne ältere Person (50 oder 55 Jahre aufwärts) für eine mütterliche Nebenrolle.

Aber es braucht weitere Theaterfreunde, die die Technik bedienen können und solche, die bereit sind, auch hinter der Bühne bei allen Belangen anzupacken. „Jede helfende Hand ist willkommen“, sagt Regisseurin Marlies Oesterwinter. Wer das Theater Brackwede verstärken möchte, wendet sich an Ensemble-Mitglied Guido Schütte, am besten per E-Mail: guido.schuette@t-online.de

## NEUER INSELPLATZ



Am „Ort der Hoffnung“, dem Evangelischen Friedhof im benachbarten Friedrichsdorf wurde kürzlich der neu geschaffene Inselplatz im Dorf eingeweiht. Die Kirchengemeinde Friedrichsdorf hatte sich unter der Federführung von Kirchmeisterin Dorothea Hohmeyer im Rahmen des Regionalbudget um Fördergelder beworben und diese auch erhalten. So konnte das Projekt im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Der neue Platz im hinteren Teil des Friedhofs soll in Zukunft nicht nur für Trauerfeiern dienen, sondern insbesondere Menschen zu vielen Gelegenheiten zusammenbringen. Angedacht sind auch Veranstaltungen wie Konzerte und Lesungen.

Brackwede freut sich auf ein neues Königspaar

# ENDLICH SCHÜTZENFEST

**W**enn das keine gute Nachricht ist: Auf der Hauptversammlung des Brackweder Schützenvereins wurde bekanntgegeben, dass endlich wieder ein Schützenfest stattfindet. Es soll am Freitag, 10. Juni und Samstag, 11. Juni gefeiert werden. Wegen Corona konnte das Fest im vergangenen Jahr nicht veranstaltet werden. Somit war das Königspaar Christa und Uwe Linneweber seit nunmehr vier Jahren im Amt. „Jetzt freuen wir uns mit dem gesamten Thron auf ein neues Königspaar“, so Christa Linneweber. Erfreuliches

hatte auch ihr Mann Uwe Linneweber mitzuteilen: „Unsere Mitgliederzahl hat sich von 158 auf 177 erhöht.“

In diesem Jahr stand die Wahl des 1. Vorsitzenden wieder an. Der Kreisvorsitzende Dr. Maik Hollmann übernahm die Durchführung. Uwe Linneweber wurde für weitere zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Bei der Neuwahl des 1. Schriftführers wurde Rasmus Vedder gewählt, da Ulrike Grosch nach 14 Jahren ihr Amt niedergelegt hat.

**BUSVERKEHR PADER**

**Suchen PKW-Fahrer (w/m/d) und Begleiter (w/m/d) für die Schülerbeförderung.**

Der Erwerb des Personenbeförderungsscheins wird unterstützt.

Tel. 0174-6821615 oder info@bvp.de

**Wöllner an der Rosenhöhe**  
Gärtnerei für Topfblumen und Sträuße, Kränze und Gestecke

33647 Bielefeld  
Brackweder Str. 62 · Telefon 44 16 90  
Am Brackweder- und Sennefriedhof

**HUWENDIEK**  
Miele-Hausgeräte Verkauf – Einbau Service – Reparatur

Küchen-Umbau-Renovierung  
Telefon 05 21/4 08 98  
Dalbkeweg 10 · 33659 Bielefeld  
www.huwendiek.net

**Wir sind für Sie da ...**

... mit einer Vielfalt an Fleisch-, Wurst- und Käsespezialitäten,

Schauen Sie doch einfach mal rein.  
Wir freuen uns auf Sie.

Unsere aktuellen Angebote finden Sie hier:

**Werkverkauf BARBECUE & GRILL**

Unsere Öffnungszeiten:  
Mittwoch 9<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr  
Donnerstag 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Freitag 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

H. Bille Gmb& Co. KG  
Vennortner Str. 7-9  
33803 Steinhagen  
www.bille-salami.de  
Tel.: 05204 910349

Bielefeld blüht für Artenvielfalt.



# meinEnergiesparbonus

Jetzt auf energieeffiziente Haushaltsgeräte umsteigen, Zuschuss erhalten und für neue Blühwiesen in Bielefeld sorgen.



Gleich **Gutschein** im Wert von **150 Euro** und **10 m<sup>2</sup> Blühwiese** sichern.\*

Mehr Öko?  
Aber logisch!

\* Unsere Stromkundinnen und -kunden können sich im Stadtwerke-Club oder im Kundenzentrum Jahrplatz Nr. 5 im Aktionszeitraum vom 25.04. bis 21.05.2022 einen von 200 Gutscheinen im Wert von 150 Euro sichern. Voraussetzung für die Einlösung ist der Kauf eines Miele Wärmepumpentrockners oder Kühl- und Gefriergerätes der höchsten Energieeffizienzklasse bei unserem Kooperationspartner Malz Hausgeräte, Bielefeld. Alle weiteren Informationen und Teilnahmebedingungen der Aktion finden Sie unter [www.stadtwerke-bielefeld.de/energiesparbonus](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/energiesparbonus) und [www.electroplus-malz.de](http://www.electroplus-malz.de).

Starke Partner



# MILCH MIT HONIG 50xLECKER

**Bahn frei für Schleckermäuler:** In Brackwede an der Treppenstraße hat jetzt „Milch mit Honig“ eröffnet, eine Eisdiele, die auf handwerkliche Herstellung unter Verwendung regionaler Produkte und guter Zutaten setzt. Das schmeckt man.

Eismacher Cem Özkan freut sich über das schöne Wetter, denn es kurbelt die Nachfrage deutlich an. Aber manchmal braucht er auch einen Regentag. „Bei schlechtem Wetter haben wir geschlossen, den Tag nutzen wir dann für die Eisproduktion“, erklärt er. Der gebürtige Brackweder versucht, möglichst viele Zutaten für sein Eis aus der Region zu bekommen. Das beginnt bei der Milch, die er von der „Dorfmilch Brockhagen“ bezieht und die eine wichtige Basis ist. Dazu kommen wenige, aber gezielt ausgewählte Zutaten: Früchte, echte Vanille, gute Schokolade und als Exoten Kokos und Haselnusspaste aus der Türkei. Künstliche Farb-, Konservierungs- und Aromastoffe kommen für Özkan nicht in die Tüte. Und es gibt nicht 20 oder 30 Sorten, sondern gerade mal elf: Vanille, Schokolade, Erdbeer, Zitrone, Yoghurt, Mango, Stracciatella, Walnuss, Kokos, Cheesecake und Haselnuss. „Weniger ist mehr“, sagt er. Das Vorbild des 36-jährigen, der das Eismachen bei Uwe Koch gelernt hat, ist die legendäre Bar „Milk&Honey“ des längst verstorbenen Sasha Petraske und der amerikanische Trend „True and Handmade“.



Treppenstraße 20, Bielefeld

In der Kantine gehen in erster Linie Schnitzel und Frikadellen mit Pommes oder Bratfisch mit Kartoffelsalat über den Thresen. Das ist ein weit verbreitetes Vorurteil. Heute kann und sollte die Kantine ein Ort sein, an dem Gesundheit und Genuss Priorität haben. Vegan statt Currywurst, Salat statt Pommes.



Diesen neuen Trend zeigt das kürzlich erschienene Bielefelder Kochbuch „Nouvelle Cantine“ in Bildern und Rezepten zum Nachkochen. Autor ist der Spitzenkoch Bernhard Kampmann. Nouvelle Cantine ist für einen der renommiertesten Köche der Republik vertrauter und gelebter Alltag. Bernhard Kampmann, Inhaber und kulinarischer Kopf des Queller „Schlichte Hof“, gilt als Vorreiter dieses neuen Konzepts für Firmenrestaurants. Maschinenbauer DMG MORI, Küchenproduzent NOBILIA, aber auch die Paderborner Bischöfe oder DIAMANT SOFTWARE sind Partner von „Kampmann Business Restaurants“ – dem Großküchenableger des Bielefelder Küchenchefs. Im Nouvelle Cantine-Konzept zeigt sich auch die Wertschätzung des Unternehmens für seine Mitarbeiter. Selbstverständlich für Bernhard Kampmann, dass möglichst alles frisch zubereitet wird, und dass die Grundprodukte aus der Region kommen. Neben Kampmanns Kantinen-Philosophie liefert das Buch auf 218 Seiten natürlich auch das, um was es vor allem geht: ums leckere Essen.

# GESUNDAKTIV MASSARBEIT

Seit nun zehn Monaten befindet sich das Gesundheitszentrum soma.aktiv in neuen Räumlichkeiten in Isselhorst/Avenwedde. Ebenfalls mit neuem Logo und nagelneuen Trainingsgeräten startet das Team von Nina und Christian Kache in eine gesundheitsbewusstere Zukunft.

Das Besondere an dem Training bei soma.aktiv ist u.a. die präventive Gesundheitsuntersuchung. Neben einer ausführlichen Anamnese und einer Blutdruckmessung, wird dabei ein Ruhe-EKG aufgezeichnet. Es wird die Belastungsfähigkeit mittels Spirometrie auf dem Fahrradergometer ermittelt und anschließend ein individuelles Trainingsprogramm erstellt. „Somit kann sich jeder seiner Leistungsfähigkeit entsprechend belasten, egal in welchem Alter man mit dem Sport beginnt“, so die Geschäftsführerin Nina Kache. Aber nicht nur die präventive Gesundheitsuntersuchung hebt das soma.aktiv-Team ab: Durch das neuartige computergestützte Trainingskonzept werden die Muskeln in kürzerer Zeit effektiv trainiert. Gleichzeitig ist das Training äußerst gelenkschonend. Und nicht nur rehabilitativ kann bei soma.aktiv trainiert werden. Ein weiteres Highlight ist Negativ- und Viskosetraining. Das kompetente Team aus Gesundheits- und Sportwissenschaftlern sowie auch Gymnastiklehrern steht den Trainierenden jederzeit begleitend zur Seite und unterstützt bei Fragen oder gibt Hilfestellungen, so dass man sich rundum gut betreut fühlt.



Möchten Sie dieses einzigartige Bewegungsgefühl erleben? [www.soma-gt.de](http://www.soma-gt.de) oder [info@soma-gt.de](mailto:info@soma-gt.de)

Markisen neigen dazu, im Laufe der Zeit – so nach 15 bis 20 Jahren – auszubleichen. „Das muss nicht sein“, sagt Frank Nolden und er muss es wissen.



Frank Nolden.

Nolden ist Fachberater der Firma Heim & Haus, einem Unternehmen, das sich seit 50 Jahren auf die Herstellung von Bauelementen wie zum Beispiel Kunststofffenster, Rollläden, Renovierungsdachfenster, Haustüren, Nebeneingangstüren und eben auch Markisen spezialisiert hat. „Unsere Markisen aus eigener Herstellung zeichnen sich nicht nur durch Stabilität, formschönes Design und Langlebigkeit aus“, erläutert der Fachmann, die hochwertigen Markisentücher bereiten auch nach 15 bis 20 Jahren durch immer noch kräftigen Farben Freude.“ Ein weiteres Plus: Die Markisen werden nach den Wünschen der Kunden maßangefertigt und professionell montiert. Ein Highlight, besonders bei vermieteten Objekten, seien die Renovierungsdachfenster, so Nolden. Dabei handele es sich um ein Vollkunststofffenster, das sich durch seine Stabilität, Langlebigkeit, Funktionalität, Pflegeleichtigkeit und durch den schnellen, sauberen und maßgenauen Austausch auszeichne.



[www.heimhaus.de/nolden](http://www.heimhaus.de/nolden)

**DAMIT ETWAS GUT WIRD, BRAUCHT ES DRUCK.**

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG  
Ackerstraße 54 | 33649 Bielefeld  
Telefon: 0521 94609-0  
[info@gieselmanndruck.de](mailto:info@gieselmanndruck.de)  
[www.gieselmanndruck.de](http://www.gieselmanndruck.de)

**GIESELMANN**  
DRUCK UND MEDIENHAUS

**Lebensfreude genießen!**

Ihr ambulanter Pflegedienst  
Bonitas Bielefeld GmbH & Co. KG  
Hauptstr. 56 · 33647 BI-Brackwede  
[www.bonitas.de](http://www.bonitas.de)  
**Telefon (05 21) 400 24 50**

**BONITAS**  
Wir (i)eben Pflege

**soma**  
AKTIV

SUCHEN SIE EIN NEUES FITNESSSTUDIO?

KURZ HINTER UMMELN  
RICHTUNG GÜTERSLOH

WIR SIND FÜR SIE DA

- Neue Geräte in neuen Räumen
- Einstiegsuntersuchung für optimales Training
- Effektives Training durch computergestützte Trainingsgeräte
- Top ausgebildetes Team
- Fitness- und Gesundheitstraining auf höchstem Niveau

Dieselstraße 41 · 33334 Gütersloh · 05241 708930  
[www.soma-gt.de](http://www.soma-gt.de)

PRÄVENTION  
REHABILITATION  
GESUNDHEITSFÖRDERUNG

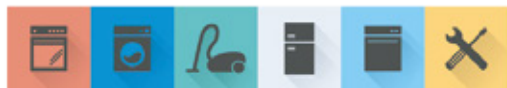
**Blumen Arkade**

Jetzt ist Pflanzzeit  
Lass deinen Garten blühen!

Windelsbleicher Str. 139 · Tel: 0521 - 55 755 26  
Ein Betrieb der Friedhofsgärtnerei Bielefeld GmbH & Co. KG  
[www.fg-bi.de](http://www.fg-bi.de) · Tel: 0521-5575700 · E-Mail: [info@fg-bi.de](mailto:info@fg-bi.de)



IHR HAUSGERÄTE  
SPEZIALIST



WESCH

www.hausgeraete-bielefeld.de

Starke Marken.  
Starker Service.  
Starke Leistung.

Jetzt auch  
Traumküche  
planen lassen!



 **BOSCH** **SAMSUNG** **SIEMENS**

 gorenje  
Life Simplified

 Miele

 EFF

 AEG

 NIVONA

 Constructa  
energy

 Küppersbusch  
FÜR KÜCHEN MIT RTU

 nobilid

 Electrolux  
PROFESSIONAL

 jura

 LIEBHERR

Sunderweg 4 (gegenüber IKEA)

33649 Bielefeld

**T** 0521 5601 0404

**M** 0151 4261 3898

info@hausgeraete-bielefeld.de